



50 Jahre



1971 - 2021



1. Internationaler Himmelfahrtslauf

in Heilshorn
11. MAI 1972

**Volkslauf
Volksgen
Wandern**

SPORTFREUNDE HEILSHORN

Heilshorn • Osterholz-Scharmbeck
Bremerhaven • Schwanewede • Bremen

Bezeichnung des Laufes: 10. April 1972 durch Erziehung des Sportplatzes Nr. 200, für Hausstraße 4 - 2001 auf der Höhe 200.000 „Sportfreunde Heilshorn“ bei der Volkshochschule Ostertor vom Osterholz und Lachmann. Der Textblock gilt als Anweisung.

Adresse: im Waldpark eines Sportplatzes oder auch, im Osterholz. Im Osterholz sind eine Zuschauertribüne von 200 L. - stehen. Zusammenkünfte von Turnvereinen und Gruppen sollte bei der Sportplatzleitung, 1961 Ostertor, Ostertor 20, Tel. 4 4236 1/2

49. Heilshorner Himmelfahrtslauf

Am Sportplatz 2, 27711 Osterholz-Scharmbeck
Donnerstag, 21. Mai 2020

Sport, Spiel & Spaß für die ganze Familie



Eindrücke



Liebe Leser,

Es war 1970 DAS Ereignis in Heilshorn und sprach sich unter der damaligen Dorfjugend, ich war 18 Jahre alt, wie ein Lauffeuer herum: Heilshorn soll einen eigenen Sportverein bekommen! Es war selbstverständlich, dass man der Einladung zur Gründungsversammlung im sogenannten „Pferdestall“, einem Anbau des Hotel „Das Weiße Haus“, folgte. Ebenso habe ich eine gute Erinnerung an die ersten Spatenstiche in der alten Sandkuhle, wo der heutige untere Fußballplatz entstand.

Bereits ein Jahr später wurde auch schon der erste Himmelfahrtslauf in Heilshorn durchgeführt. Seither ist der Lauf ein fester Bestandteil in Heilshorn und viele Generationen haben regelmäßig aktiv oder passiv daran teilgenommen. Dass ich 50 Jahre später einmal der erste Vorsitzende des Vereins sein sollte, hätte ich damals nicht für möglich gehalten.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Sportfreunde Heilshorn ganz herzlich bei den vielen Helfern bedanken, die im Laufe der Jahre den Verein über das normale Maß hinaus unterstützt und insbesondere viel von ihrer Zeit zur Verfügung gestellt haben.

Dabei sind die meisten Helfer öffentlich nicht oder nur selten in Erscheinung getreten und finden sich deshalb leider in der Chronik auch nicht wieder. Aber ohne deren Einsatz wäre ein aktives Vereinsleben nicht möglich.

Während der letzten 50 Jahre gab es für die Sportfreunde viele Herausforderungen, die aber immer gut gelöst wurden. Auch aktuell geht es unserem Sportverein nicht anders als vielen anderen Vereinen auch, wir haben mit der Corona-Pandemie in vielerlei Hinsicht zu kämpfen. So stand für die Sportfreunde bereits im letzten Jahr eine angemessene Jubiläumsfeier auf dem Plan. Corona hat uns aber einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht. Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr (2022) die Veranstaltung nachholen, und gemeinsam gebührend feiern können.

Nun laden wir Sie zu einer Zeitreise durch die letzten 50 Jahre mit den Sportfreunden Heilshorn ein. Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre. Ich bin zuversichtlich, dass die Sportfreunde Heilshorn noch viele Jahre fester Bestandteil der Ortschaft Heilshorn sein werden.

Holger Meyer
1. Vorsitzender



Die Sportfreunde Heilshorn feiern in diesem Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum. Hierzu spreche ich allen Mitgliedern und Verantwortlichen des Vereins meine herzlichsten Glückwünsche aus.

Mit etwa 350 Mitgliedern sind die Sportfreunde der größte Verein in unserem Ort. Als Ortsvorsteher bin ich stolz auf die gute Entwicklung seit der Gründung im Jahre 1971.

50 Jahre Vereinsleben bedeuten 50 Jahre sportliche und zwischenmenschliche Kontakte mit Gleichgesinnten und auch Andersdenkenden. Der Sport in seinen zahlreichen Sparten ermöglicht diese Kontakte und verbindet Menschen unter- und miteinander.

50 Jahre Sportfreunde Heilshorn bedeuten aber auch viele gemeinsam verbrachte Stunden, Tage und Wochen. Sie bedeuten auch unermüdliche Vereinsarbeit, die in Stunden, Tage oder Wochen nicht gemessen werden kann. Ich freue mich, dass ich bei der Instandsetzung der städtischen Sporthalle (Duschräume, neuer Hallenboden, aufrollbarer Bodenbelag für Veranstaltungen) begleitend und unterstützend mitwirken konnte.

Neben verantwortlichen Vorstandsmitgliedern in den Führungspositionen gab es auch immer wieder Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die sich für den Vereinssport zur Verfügung gestellt haben. Insbesondere diesen Frauen und Männern ist es zu verdanken, dass der Name Sportfreunde Heilshorn über die örtlichen Grenzen hinaus bekannt geworden ist.

Ich wünsche den Jubiläumsveranstaltungen, die leider coronabedingt in 2022 geschoben werden müssen, einen guten Besuch und wäre dankbar, wenn die Veranstaltungen in guter Erinnerung bleiben. Mögen noch viele weitere Jubiläen folgen.

Den Sportfreunden Heilshorn wünsche ich weiterhin viel Erfolg!

Herzlichst Ihr/Euer Holger Heier
Ortsvorsteher



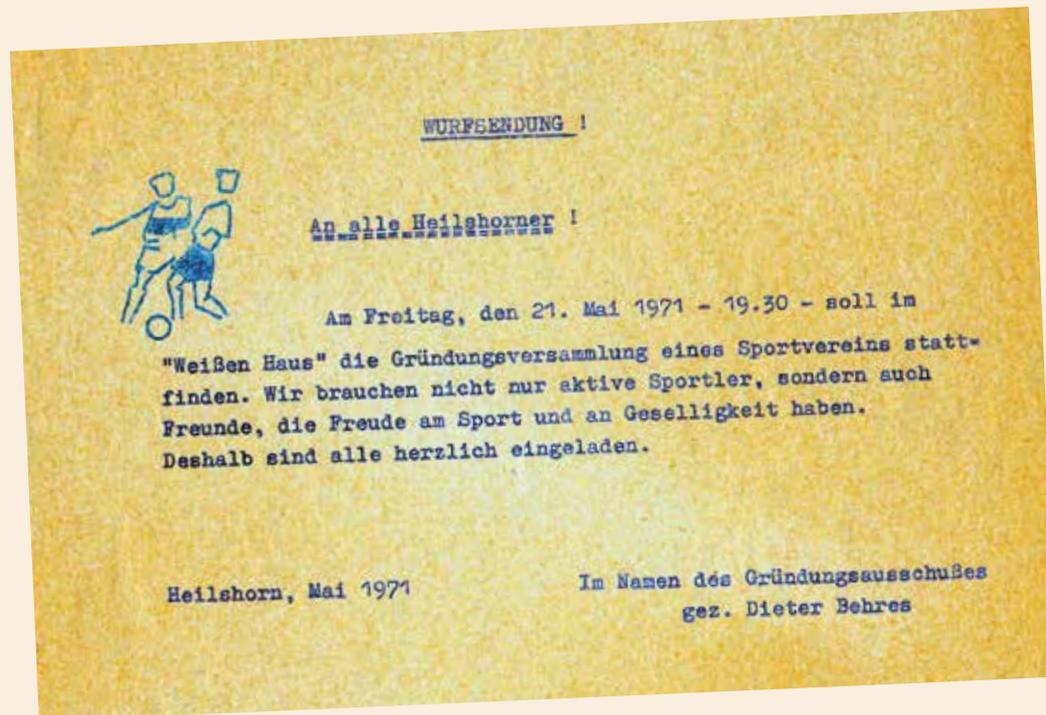
Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder der SF Heilshorn,

seit 50 Jahren bereichern die SF Heilshorn 1971 e.V. bereits die Sportlandschaft in Heilshorn. Zu diesem großartigen Jubiläum möchte ich allen Sportfreunden und Vereinsmitgliedern, auch im Namen des Rates der Stadt Osterholz-Scharmbeck, herzlich gratulieren und Ihnen meine Anerkennung zollen.

Die SF Heilshorn sind – früher wie heute – im Stadtteil Heilshorn, und damit auch für unser Leben in der Stadt, unentbehrlich. Die Palette an sportlichen Aktivitäten ist breit gefächert: von Badminton über Fußball, bis hin zu Karate oder Tischtennis. Zahlreiche sportliche Veranstaltungen gingen in den letzten fünf Jahrzehnten erfolgreich über die Bühne. Vor allem der Himmelfahrtslauf erfreut sich unter Läuferinnen und Läufern mittlerweile einer großen Beliebtheit.

Die Sportfreunde Heilshorn bieten nicht zuletzt die Möglichkeit, sich im Verein selbst zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen. Ein solch lebendiges und vielfältiges Vereinsleben stärkt unsere Gesellschaft und ist gleichzeitig ein wichtiger Faktor für gute Lebensqualität in unserer Stadt. Ich hoffe, dass der Verein in den nächsten Jahrzehnten daran anknüpfen kann.

Ihr Bürgermeister
Torsten Rohde



Es geht los

„Im Oktober 1971 hatte der Verein ein Grundstück am Forstweg gepachtet. 1972 kam dann noch das Gelände am Sandbergweg dazu. Da es sich hierbei aber um eine Sandgrube handelte, konnte dies Gelände zunächst nicht benutzt werden. Umfangreiche Arbeiten und Kosten für den Verein wären nötig gewesen, um dies Areal für den Sport herzurichten. Gerade aber über Geldmittel verfügte der junge Verein so gut wie noch gar nicht. Man pachtete dann an der Bremer Heerstraße von Hinrich Heißenbüttel 4 Morgen Weide (etwa 10000 qm also 100 x 100 m) zu einem geringen Preis, die dann vorwiegend von unserer ersten Sparte, dem Fußball, genutzt wurde“.

Auszug aus dem Mitteilungsblatt 25 Jahre Sportfreund Heilshorn



Hinweis der Redaktion: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir uns in der gesamten Chronik auf die männliche Schreibweise (z. B. Helfer, Sportler) beschränkt, die die weibliche Form aber immer mit einschließt.

Protokoll der Gründungsversammlung 21. Mai 1971

Am Freitag, den 21. Mai 1971 um 19.30 soll im „Weißen Haus“ die Gründungsversammlung eines Sportvereins stattfinden. Wir brauchen nicht nur aktive Sportler, sondern auch Freunde, die Freude am Sport und an Geselligkeit haben. Deshalb sind alle herzlich eingeladen. Im Namen des Gründungsausschusses gez. Dieter Behrens

Der Aufruf zur Gründung eines Sportvereins hat ein reges Interesse gefunden, so daß der vorgesehene Saal im „Weißen Haus“ gut besetzt war. Durch Zuruf wurde Herr Dr. Braune zum Versammlungsleiter gewählt. Herr Dr. Braune stellte die durch den Gründungsausschuss vorbereitete Satzung zur Diskussion, bei der das große Interesse der Jugendlichen am zukünftigen Vereinsgeschehen zum Ausdruck kam. Die von Herrn Behrens verlesene Satzung wurde Punkt für Punkt mit Mehrheit verabschiedet, nachdem sich 30 Personen als zukünftige Vereinsmitglieder mit Unterschrift eingeschrieben hatten.

Herr Pulst sen. übernahm dann als Wahlleiter die Wahl des Vorsitzenden. Der zum Vorsitzenden vorgeschlagene Dr. Braune lehnte aus persönlichen Gründen eine Wahl ab. Daraufhin wurde Herr Werner Schröder mit 23 Stimmen gegen 12 Stimmen für Herrn Dieter Behrens zum 1. Vorsitzenden gewählt. Herr Schröder übernahm sodann die Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder. Es wurden gewählt:

1. Vorsitzender: Werner Schröder
2. Vorsitzender: Dr. Braune
3. Vorsitzender: Thomas Pulst

Kassenwart: Gottfried Bahr
Schriftführer Dieter Behrens
Sportwart Heinz Faust
Jugendwart Carl-Hermann Meyer
Frauenwartin Helga Herne

Zu Revisoren wurden Dr. Dr. Rolf Sprenger und Alfred Pulst gewählt. Mit knapper Mehrheit wurde sodann der in der Satzung vorgesehene Aufnahmebeitrag von 1,- DM festgelegt, den die anwesenden Mitglieder sodann an den Kassenwart entrichteten, damit für die ersten Auslagen gesorgt war. Um eine beschleunigte Errichtung von Sportanlagen möglich zu machen wurde beschlossen, eine Spendenliste zu schaffen. Die ersten Spenden gingen auch prompt ein.

Herr Dr. Braune hat sich des Weiteren bereit erklärt, beim Landessportbund nach zu kommen, um eventuelle Unterstützung aus Lotto und Totomitteln zu erreichen. Nach Klärung dieser Fragen soll der Mitgliedsbeitrag auf einer erneuten Mitgliederversammlung festgesetzt werden.

Der Vorschlag von Dieter Behrens am 26. Juni 1971 ein Stiftungsfest zu arrangieren, dessen Erlös aus Eintritt und Tombola ebenfalls den Sportstätten zugute kommen soll, fand einstimmige Anerkennung.

Der Vorstand beschloß zum 27.5.71 die erste Sitzung einzuberufen, um die weiteren Maßnahmen zu beraten. Der 1. Vorsitzende schloß sodann die Versammlung.

Abschrift des Gründungsprotokolls von 1971

Pläne werden geschmiedet

2. Himmelfahrtslauf

Der zweite Himmelfahrtslauf fand statt.

Sportliche Leistungen

Bernd Albrecht wurde im Hochsprung Kreissieger.

Albin Sievers schaffte zwei Kreismeistertitel bei den Hallenmeisterschaften im 20 Runden Gehen und 20 Runden Lauf.

Bei den Leichtathleten belegten Jutta und Wolfgang Faust gute Plätze.

Fußball: drei Herren- und drei Jugend-Mannschaften spielen.

Die 1. Herrenmannschaft ist in die zweite Kreisklasse aufgestiegen.

Die Fußball-Jugend, unter der Leitung von Carl-Hermann Meyer, hat mit dem Garlstedter Verein eine Spielergemeinschaft gebildet. Die Fußballer bedankten sich bei dem befreundeten Verein Löhnhorst, dass sie bis zur Fertigstellung ihres eigenen Platzes den Platz der Löhnhorster nutzen durften.

Sportliches

Bereits 238 Mitglieder zählt der Verein. In die Sportbaracke wurde eine Heizungsanlage eingebaut, damit auch in den Winterzeiten unter anderem die Tischtennispartie trainieren kann.

Thomas Pulst hat eine Schwimmabteilung mit 50 Mitgliedern aufgebaut.

Die Schachabteilung führt erstmals ein Turnier durch.

Für 1974 wird wieder ein Himmelfahrtslauf geplant, sowie ein Sommerfest, Skat-Turnier und ein erstes Fußball-Pokalspiel.

Im Frühjahr 1973 fand der erste Übungsabend der Damengymnastik in der kleinen Holzhalle statt der ab da, an jedem Dienstag-Abend stattfand.



Bild aus 1976



A-Jugend-Mannschaftsfoto hinten von links Hartmut Giese, Norbert Werres, Erich Staffhorst, Karl-Heinz Grahl, Malte Mildahn, Andreas Harms, Carl-Hermann Meyer; vorne von links Olaf Weineck, Thomas Lang, Michael Ziegler, Bernd-Georg Albrecht, Thomas Wrieden und Hans-Werner Schröder

Wie war das noch?

„Ballspiele konnten, mit Rücksicht auf die Fensterscheiben, in der vom Verein in Eigenarbeit aufgestellten Zollbaracke in Holzbauweise, nur bedingt ausgeübt werden.“

aus dem Mitteilungsblatt der Sportfreunde von 1975

Die Kinderturngruppe von Turnerleiterin Ingrid Neubert in Faschingskostümen vor der alten Sportbaracke auf dem oberen Sportplatz.

(Jahr unbekannt)

Foto: Ingrid Neubert



Anke Waterkamp, Anette Glaser, Elke Drechshage, Andrea Schumacher, Evelin Kühn, Anja Bitter, Andrea Brandt, Birgit Moltzahn, Andrea Ziegler, Sabine Schumacher und ??.

Wie war das noch?

Mangels Sportgeräten wurde gern einmal der Apfelbaum vor der Sportbaracke als Turnstange verwendet, erzählt Ingrid Neubert aus ihrer Erinnerung als Kinderturnleiterin. Ingrid Neubert ist seit 1974 Mitglied der Sportfreunde Heilshorn und hat damals das Kinderturnen ins Leben gerufen und bis 1995 aktiv geleitet.

Mitglieder:

Gesamt: 238

Als neue Sparte wird angeboten:

Schwimmen

Den Vorstand bilden:

1. Vorsitzender: Dieter Behrens
 2. Vorsitzender: Horst Siering
 3. Vorsitzender: Ocke Bartels
- Kassenwart: Gottfried Bahr
Schriftführerin: Margarete Hinrichs
Frauenwartin: Dieta Petermann
Sportwart: Johann Pofahl
Jugendwart: Carl-Hermann Meyer
Revisoren: Günther Hildebrandt und Ernst Bente

Das Sportgelände wird vergrößert

Fußball bei den Sportfreunden

Mit rund 100 aktiven und passiven Sportlern stellt König Fußball in unserem Verein die stärkste Sparte. Je drei Herren- und Jugendmannschaften (letztere als Sportgemeinschaft Heilshorn/Garlstedt) kicken im vergangenen Jahr in den einzelnen Spielklassen um Siege, Punkte und Pokale. Dabei wären unsere 1. Herren-Mannschaft in der Saison 73/74 fast der Durchmarsch von der 3. über die 2. in die 1. Kreisklasse gelungen. Doch ging uns zum Saisonende die Puste aus und wir fanden uns am Ende auf dem 6. Tabellenplatz wieder.

4. Himmelfahrtslauf sowie Allgemeines und Sportliches

Der 4. Himmelfahrtslauf fand statt.

Die Sportfreunde Heilshorn dürfen das Sportgelände vergrößern, so dass ein zweites, größeres Spielfeld entstehen kann.

Auch kann nun mit finanzieller Hilfe der Stadt Osterholz-Scharmbeck und des Landkreis Osterholz ein Sportplatz-Umkleidegebäude gebaut werden.

Der Sportplatz am Sandbergweg wird eingeweiht. Mit viel Eigenleistung der Vereinsmitglieder und Freunde wurde der Platz hergerichtet. Das Umkleidegebäude folgt 1977.

Der Mitgliedsbeitrag wird erhöht.

Betreuer der E-Jugend war anfangs Heiner Otto vom SV Garlstedt, dann übernahm Wilfried Walze das Training. Die D-Jugend wurde von Willi Pofahl trainiert. Die C-Jugend von Carl-Hermann Meyer (Kallek). Trainiert wurde auch in der Sporthalle in Osterholz-Scharmbeck. Neu gegründet wurde in diesem Jahr die Alt Herren-Elf.

Die Firma Thiele Stahl wurde mit der kompletten Firmenmannschaft Mitglied bei den Sportfreunden Heilshorn.

Elke Stehnen aus unserem Verein ist die einzige Fußball Schiedsrichterin im Kreis Osterholz. Insgesamt stellen die Sportfreunde fünf Schiedsrichter und eine Schiedsrichterin.

Thomas Pulst konnte in diesem Jahr schon diverse Schwimmbadabzeichen abnehmen.

Die Damengymnastikgruppe, mit Dieterike Petermann als Trainerin, durfte ab dem 1. Oktober 1974 die Heinrich-Horstmann-Halle in Osterholz-Scharmbeck nutzen.



Willi Pofahl vermutlich mit der D-Jugend



Alle Sparten:

Herren-Fußball
Alte-Herren-Fußball
Jugendfußball
Damen-Gymnastik
Kinderturnen
Tischtennis
Schwimmen

Bild aus 1974 ?



Foto beim Bau oder Einweihung des Sportplatzes.
(v. l.): Arnold Tramnitzke, Dieter Behrens und Oliver Behrens.

Einweihung des neuen Sportplatzes

Der neue Sportplatz

1975 konnte der Verein im Mai den Sportplatz am Sandbergweg einweihen. Viele Arbeitsstunden von Vereinsmitgliedern und Freunden waren nötig, um das Gelände für den Sport bespielbar zu machen. Neben dem Fußballfeld entstand eine Aschenbahn.

Kinderturnen. Die erste Turnstunde

Am 15. Januar 1975 begann die erste Turnstunde für Kinder in der vorgewärmten Zollbaracke unter der Regie von Ingrid Neubert. „Erwartungsvoll, was wohl gespielt und geturnt werden soll, kamen gleich 16 Kinder, zum Teil mit ihren Müttern. Sie wollten sich bewegen und bewiesen bei der Gymnastik am Seil und mit dem Medizinball viel Geschicklichkeit. Zum Abschluss versuchten wir noch einen kleinen Tanz. Man konnte sehen, dass es den Kindern viel Spaß machte. Da in der Zeit im 1. und 2. Schuljahr kaum oder gar nicht geturnt wurde, konnte damit gerechnet werden, dass in absehbarer Zeit eine weitere Gruppe eröffnet werden mußte.“

Jugendarbeit

Seit Gründung des Vereins spielte die spartenübergreifende Jugendarbeit eine wichtige Rolle. Es wurde der „Mittwochs-Treff“ für Jugendliche mit gemeinsamen Fahrten und Zeltlager der Fußballjugend Garlstedt und Heilshorn eingeführt.

aus dem Mitteilungsblatt der Sportfreunde von 1975

Wie war das noch?

„Zum Kinderturnen hatten wir vier Bälle, Reifen, Keulen und Springseile und den tollen Holzbarren, einen alten Küchentisch zum Bock- oder Kastenspringen und eine alte Bank.“

aus dem Mitteilungsblatt der Sportfreunde von 1975



Fotos im Zusammenhang mit dem Anlegen des unteren Sportplatzes 1971 und dem Bau der Umkleieräume. Unten rechts glättet Detlef Johannsmeyer die Bodenplatte.



Die Umkleieräume sind im Bau

5. Himmelfahrtslauf

„Dem Wunsch der Seniorentafel der Heilshorner Arbeiterwohlfahrt nach einem Gemeinschaftsraum auf dem Sportgelände wurde von der Stadt Osterholz positiv beschieden. So soll im Anschluss an das noch im Bau befindliche Umkleidegebäude ein Gemeinschaftsraum angebaut werden“.

(Pressebericht Osterholzer Kreisblatt vom 28.9.1976)

„Die B/C-Jugend der SG Heilshorn/Garlstedt erreichte gegen den TSV Wallhöfen einen ungefährdeten 6:1 Sieg. Betreuer W. Mannen hatte einige Umstellungen vorgenommen, so dass Vorstopper H. Dummann auf dem ungewohnten Mittelstürmerposten spielte von wo aus er trotzdem zwei Tore schießen konnte. Vier weitere Tore schoss A. Harms und verhalf der Mannschaft damit zum Sieg“.

(Pressebericht Osterholzer Kreisblatt vom 29.9.1976)



Zitat aus einem Bericht der taz

„Erst 1976 wurde verkündet, dass Osterholz-Scharmbeck amerikanische Garnisonsstadt werden sollte. Zwei Jahre später weihten Verteidigungsminister Hans Apel und sein amerikanischer Amtskollege Harold Brown die „General Lucius D. Clay Kaserne“ ein“.

Durch die Teilnahme der amerikanischen Soldaten und deren Familienmitglieder am Himmelfahrtslauf des SFH wurde die Sportveranstaltung für Heilshorn zum Großereignis.

Es geht weiter

6. Himmelfahrtslauf

Rund 700 Teilnehmende traten zum am 6. Himmelfahrtslauf in Heilshorn an. An dem sonnig-warmen Tag nahm auch der Schirmherr der Veranstaltung, Stadtdirektor Olaf Cord, sowie Stadtrat-Kollege Günther Hildebrandt an dem Elf-Kilometer Wander-Lauf teil. Die Dusch- und Umkleidegebäude konnten eingeweiht werden.



9.4.1977

Heilshorner Sporttage
Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. So auch bei den Sportfreunden aus Heilshorn. Sieben Wochen vor den vier

6.9.1977

Überraschungssieg in Wallhöfen
Sportfreunde Heilshorn waren beim 3:1 taktisch klug eingestellt

20.9.1977

Grundsteinlegung nächstes Jahr?
Mehrzweckgebäude für Heilshorn-Garlstedt fest eingeplant
Osterholz-Sch.-Heilshorn (mch). Der Ort-Heide weiter ausgebaut. Auch das Kanalproblemausschuss der Stadt Osterholz-Scharm-

15.12.1977

Heilshorn erhofft ein Mehrzweckhaus
Osterholz-Sch.-Heilshorn (mch). 72 ältere Bürger hatten sich als Gäste der Awa Halb-

16.10.1977

Heilshorner A-Jugend absolvierte „Training“ auf dem Rathausplatz
Trainer Meyer: Mit Hallen-Benutzungsplan sind wir nicht einverstanden
Osterholz-Scharmbeck (mch). bis 21 Uhr (jeweils wochentags), die nicht Wer Donnerstag nachmittag am Rathausplatz gewählt wurde. Überrascht sind dem Vor-

27.11.1977

Sportfreunde schossen 20 Tore
Osterholz-Sch.-Heilshorn (mch). Nicht mehr als ein Aufwärmtraining war für die A-Jugend der Sportfreunde Heilshorn das Punktspiel gegen den TSV Neuenkirchen.

25.11.1977

Außerordentlich aktiv sind auch die Frauen
Osterholz-Sch.-Heilshorn (mch). Nachdem tanzt und anschließend des Himmelfahrtslaufes mit „Intern-Zündstoff“ im ersten Teil der vor- einer netten Dornröschen-Darbietung an die Freizeitsportler mit. Laufen an Helge Ziesler.

1.7.1977

Kein Großverein im Nordbereich
Sportfreunde Heilshorn und SV Garlstedt marschieren getrennt

Alle Schlagzeilen aus der örtlichen Presse



Eindrücke aus den Jahren 1974 - 1976

Spiel der ersten F-Jugend in Wallhöfen.



04.09.1976



Das Jugendfoto zeigt die C- oder B-Jugend mit (stehend) Thomas Wrieden, Norbert Werres, Hans-Werner Schröder, Thorsten Böttjer, Harald Frankenberg und Erich Staffhorst; Vorne knieend: Holger Böttjer, Hartmut Giese, Michael Ziegler, Walter Schröder, Bernd-Georg Albrecht, Thomas Lang.

Ein aufregendes Jahr

Die Planung der neuen Turnhalle ist im vollem Gange. Das Fußballtraining fand unter anderem währenddessen in der August-Schlüter Halle in Osterholz-Scharmbeck statt.
Die Sportjugend mit Albert, Bernd-Georg Albrecht, Carl-Hermann Meyer, Dirk, Hartmut, Henri Albrecht, Michael Ziegler und Norbert Werres unternahm einen Ausflug nach Berlin.

27.7.1978 (aus Osterholzer Kreisblatt)



24.11.1978 (aus Osterholzer Kreisblatt)



Bild ohne zeitliche Einordnung – Tanzvorführung beim Himmelfahrtslauf Foto: Ingrid Neubert

7. Himmelfahrtslauf Teilnehmende

20 km Lauf.....	49 Teilnehmende	5,5 km Lauf Männer KL4.....	1 Teilnehmer
11 km Lauf L1.....	31 Teilnehmende	5,5 km Lauf Männer KL5.....	1 Teilnehmer
11 km Lauf L2.....	52 Teilnehmende		
11 km Lauf L3.....	55 Teilnehmende	600 m Lauf Schülerinnen J1.....	26 Teilnehmerinnen
11 km Lauf L4.....	19 Teilnehmende	1000 m Lauf Schülerinnen J2.....	8 Teilnehmerinnen
11 km Lauf L5.....	Männer 6 Teilnehmer	1000 m Lauf Schülerinnen J3.....	6 Teilnehmerinnen
5,5 km Lauf L6.....	6 Teilnehmende		
		600 m Lauf Schüler J4.....	28 Teilnehmende
1200 m Damen 1.....	3 Teilnehmerinnen	1000 m Lauf Schüler J5.....	12 Teilnehmende
1200 m Damen 2.....	5 Teilnehmerinnen	1000 m Lauf Schüler J6.....	12 Teilnehmende
1200 m Damen 3.....	5 Teilnehmerinnen		
1200 m Damen 4.....	2 Teilnehmerinnen	400 m Kinderlauf.....	24 Teilnehmende
1200 m DL.....	2 Teilnehmerinnen		
		20 km Gehen Herren.....	2 Teilnehmende
1200 m Jugend 9.....	1 Teilnehmende	11 km Gehen G1 Herren.....	3 Teilnehmer
1200 m Jugend 10.....	5 Teilnehmende	11 km Gehen G2 Herren.....	4 Teilnehmer
1200 m Jugend 11.....	4 Teilnehmende	11 km Gehen G3 Herren.....	7 Teilnehmer
		11 km Gehen G4 Herren.....	4 Teilnehmer
11 km Gehen G1 Damen.....	9 Teilnehmerinnen	11 km Gehen G5 Herren.....	4 Teilnehmer
5,5 km Gehen Mädchen.....	2 Teilnehmerinnen		
3 km Gehen Schülerinnen.....	6 Teilnehmerinnen	5,5 km Jugend G6.....	3 Teilnehmende
		3 km Schüler G8.....	2 Teilnehmende

5,5 km Lauf Männer KL1..... 1 Teilnehmer
5,5 km Lauf Männer KL2..... 1 Teilnehmer
5,5 km Lauf Männer KL3..... 5 Teilnehmer

Gesamt Teilnehmer laut Liste:

361 Teilnehmende plus Mannschaften



Aus Der Sportfreund1/1978

Was	Wann	Wo
Damengymnastik	dienstags 20-22 Uhr	Heinr.-Horst.-Halle
Kinderturnen bis 7 Jahre	dienstags 15-16 Uhr	Holzshalle
	montags 15-16,30 Uhr	"
Tischtennis	donnerstags 18-7 Uhr	Holzshalle
	montags 18.30-20 Uhr	Schlüter-Sporthalle
Volleyball	freitags 17.30-19.30 Uhr	Beethovenhalle
	nach Rücksprache bei Sportwart Behrens	
Sportabzeichen	freitags 18-20 Uhr	Schlüter-Sporthalle
Fußball	donnerstags 18-20 Uhr	Sportplatz Heilshorn
	mittwochs 18-20 Uhr	"
	mittwochs 18-20 Uhr	"
	donnerstags 18-20 Uhr	"
	donnerstags 17-18.30 Uhr	"
C.-Jugend	donnerstags 17-18.30 Uhr	"
D.-Jugend	donnerstags 17-18.30 Uhr	"

Licht

Insbesondere der Initiative von Rolf Diers und Arnold Tremnitzke ist es zu verdanken, daß auf unserem Sportplatz seit kurzer Zeit eine Trainingsbeleuchtung steht, die nun auch in der dunkleren Jahreszeit abendliche Übungsstunden, insbesondere für unsere Fußballsportler, ermöglicht.

Zum Jahreswechsel aus DER SPORTFREUND 2/1978

Vom Wetter und Zielen

Die Vorstandsmitglieder blicken nicht ohne Stolz auf die im Jahr 1978 erreichten Ziele zurück:

- Ergänzung des Sportgeländes
- Errichtung einer Flutlichtanlage
- Abschluss eines Vertrages für Bandenwerbung
- Verbindliche Zusage über die Errichtung einer Sporthalle mit zusätzlichem Trakt für gesellschaftliche Veranstaltungen im Jahr 1979

Viele sportliche Erfolge, wie zum Beispiel Himmelfahrtslauf und Sportfest im September

Gesellschaftliche Veranstaltungen, wie zum Beispiel: das Kappenfest, Festball der Sportfreunde und Spanferkelessen und das Erscheinen der Vereinszeitung.



Weitere Ziele liegen unmittelbar vor uns

Überholung der Sportanlagen und der Außenanlagen

Erledigung der Restarbeiten am Umkleidehaus

Nach dem Himmelfahrtslauf am Donnerstag wird es zum ersten Mal abends um 19 Uhr ein Heringessen geben.

Am Freitag um 20 Uhr folgt dann das Skatturnier und am Samstag ab 15 Uhr kann man noch zu einem Wiederholungslauf oder Wandern starten. Abends findet dann ab 20 Uhr ein Festball mit einer Tombola statt.

Wetterchaos 1

Mit eisiger Kälte und extremen Schneefällen stürzt der Winter 1978/79 den Norden ins Chaos. Die Schneemassen sind noch nicht abgetaut, da kommt es im Februar 1979 erneut zu heftigen Schneefällen und Katastrophalarm in mehreren Landesteilen. Es ist ein Wintereinbruch, den diejenigen, die ihn erlebt haben, wohl nie vergessen werden. Am Morgen des 28. Dezember 1978 liegt die Temperatur noch bei etwa zehn Grad über Null - typisches Weihnachtstauwetter. Dann ändert sich das Wetter schlagartig: Über Norddeutschland legen sich eisige Luftmassen von bis zu 47 Grad Minus und feuchtwarme Atlantikluft übereinander. Ab dem Nachmittag stürzen die Temperaturen um bis zu 30 Grad Celsius. Es beginnt heftig zu schneien, vielerorts tobt gleichzeitig ein schwerer Sturm.

Aus www.ndr.de/geschichte/

Mitglieder:

Gesamt: 253

Frauen: 86

Männer: 167

Aufnahmegebühr:

Erwachsene 10,- DM

Jugendliche 5,- DM

Beiträge:

Erwachsene ab 19 Jahre 5,- DM/Monat

Jugendliche 16-18 Jahre 3,- DM/Monat

Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre

2,- DM/Monat

Familien einschließlich Kinder ohne

eigenes Einkommen 10,- DM/Monat

Grundwehrdienstpflichtige frei

Den Vorstand bilden:

1. Vorsitzender: Lothar Rieger

2. Vorsitzender: Arnold Tramnitzke

3. Vorsitzender: Johann Pofahl

Kassenwart: Klaus Knape

Schriftführerin: Margarete Hinrichs

Frauenwartin: Dieterike Petermann

Sportwart: Dieter Behrens, Rolf Diers

Leichtathletikwart: Dieter Behrens

Jugendwart: Carl-Hermann Meyer



Entwurf des Mehrzweckgebäude



Die Volleyballerinnen 1979 mit Trainer Engebert Burcyk, Sabine Müller-Rückriem, Dieterike Petermann, Deike Petermann, Helle Jobst, Agnes Beeling, Gerlinde Schopmeyer, Helia Geller, Stefanie Molter. Es fehlen Elke Schulze und Uta Volkmer.





Von links: Vorstandssitzung mit Margarete Hinrichs, Dieter Behrens, Lothar Rieger, Arnold Tramnitzke, Dieterike Petermann, Klaus Knappe und Carl-Hermann Meyer. (Johan Pofahl fehlt auf dem Bild)

Eine kleine Anekdote

Margarete Hinrichs: Ist die gefährlichste Frau von Heilshorn – sie hat alles schwarz auf weiß!

Dieter Behrens: Dauerbrenner des Sportfreunde-Vorstandes – gehört bereits seit der Geburtsstunde unseres Vereins dem „Führungsstab“ fast ohne Unterbrechung an.

Lothar Rieger: Sportfreund Stationen: Leichtathletik-Wart, Sportabzeichen-Spezialist, Konditionstrainer der Fußballer – und seit November 1977 thront er auf dem „Präsidentensessel“.

Arnold Tramnitzke: Sein Herz schlägt weder für Links noch für Rechts, sondern für „König-Fußball“.

Dieterike Petermann: es wird gemunkelt, daß die Um-Vier-Ecken-Friesin unseren Sportplatz auf dem Gewissen hat – daran ist nichts, aber auch reinweg gar nichts wahr!!

Klaus Knappe: Hat den Daumen drauf – auf unserer Kasse. Wird aber dennoch bei jeder Vorstandssitzung „gezottelt“. Hauptbeschäftigung: Mahnungen an säumige Beitragszahler schreiben.

Johan Pofahl: Fällt am meisten dadurch auf, daß man seiner kaum habhaft werden kann. Das Foto beweist es, er ist nicht dabei.

Carl-Hermann Meyer: Hat sich vermutlich als Verfasser dieser Zeilen mal wieder zwischen alle Stühle gesetzt. Na, denn...

Entnommen aus DER SPORTFREUND 1978



Die Mehrzweckhalle kommt

Am Spielfeldrand wird seit geraumer Zeit Bandenwerbung aufgehängt. Zuständig für die Bestückung ist die Firma Universal-Werbung.

Beim Fußball ist Hans-Günther Teute, der bisherige Trainer, zurückgetreten. Dafür springt A-Jugend-Coach Meyer ein um nun auch die ersten Herren zu trainieren und den Klassenerhalt in der zweiten Kreisklasse zu halten, sowie die spielerischen Fähigkeiten weiter zu verbessern.

Aus DER SPORTFREUND 1/1979

Es hat sich sicherlich schon herumgesprochen: Der Winter meint es in diesem Jahr ernst. Die Folge waren ständige Spielausfälle. Kurzmeldung für die Volleyballabteilung: Deike Petermann hat sich von ihrem Skikursus zurückgemeldet – ohne Gips!!! Es darf also aufgeatmet werden.

Der Tennis-Club e.V. von 1977 hat 117 Mitglieder. Der Vorsitzende Henry Geller berichtet, dass am 10. Juni die moderne Tennisanlage eingeweiht werden konnte. Die dezimierte A-Jugend im Fußball entschied sich mit den restlichen Spielern eine Basketballmannschaft aufzumachen. Zwei junge Amerikaner schlossen sich an. Jugendleiter Carl-Hermann Meyer übernimmt das Training.

„Am 28. August 1979 machte Ernst Knuth, Bürgermeister der Stadt Osterholz-Scharmbeck, den ersten Spatenstich für die Errichtung der Mehrzweckhalle in Heilshorn mit einer Turnhalle in den Maßen 15 x 27 m und der Umkleidebereiche sowie einem Gemeinschaftshaus für 150 Gäste. Etwa 950.000 DM soll die Errichtung kosten. Möglich machte die Finanzierung auch die Stationierung der US Armee in Garlstedt, was der Stadtkasse Osterholz zusätzlich Einnahmen verschaffte“.

30.8.1979 OHZ-Kreisblatt



Wetterchaos 2

Zweites Schneechaos im Februar 1979. Auf der Autobahn zwischen Hamburg und Hannover versucht die Bundeswehr, die Fahrbahn mit Bergepanzern freizuräumen. Am 13. Februar wird in vielen Landesteilen erneut Katastrophenalarm ausgelöst. Besonders betroffen sind diesmal Teile von Niedersachsen, darunter Friesland, Oldenburg und Rotenburg/Wümme. In Ostfriesland bringen die Schneemassen teilweise die Stromversorgung zum Erliegen. Auf den Bahnstrecken werden immer wieder Weichen und Gleise durch Schnee zugeweht und müssen freigeschaufelt werden.

Aus www.ndr.de/geschichte/

Wie war das noch?

Sechs Spieler der A-Jugend erreichten die Altersgrenze, daher konnte keine Mannschaft mehr aufgestellt werden. Also entschloss sich die Gemeinschaft kurzerhand auf Basketball umzusteigen.

Aus Der Sportfreund 1/1979

Der Himmelfahrtslauf war wieder sehr erfolgreich

8. Himmelfahrtslauf am 24. Mai 1980 mit rund 700 Teilnehmern. 7 amerikanische Mannschaften beteiligten sich an den Mannschaftswettbewerben.



Am Getränkeausschank

Zitat aus Wikipedia:
 „Ab dem 14. März 1979 waren sämtliche Verlegungen abgeschlossen und die 2nd Armored Division (Forward) einsatzbereit. Die Fluktuation der Vorausabteilung war sehr groß; von den Soldaten, die dort anfänglich ihren Dienst angetreten hatten, befand sich schon nach 18 Monaten kaum einer mehr in der Kaserne. In der Zeit von 1978 bis 1992 waren insgesamt 28.000 US-Soldaten in der Kaserne in Garlstedt stationiert“.

8. Himmelfahrtslauf Teilnehmerliste

20 km Lauf	51 Teilnehmende	11 km Gehen G4 Herren	3 Teilnehmer
11 km Lauf L1 / L2	63 Teilnehmende	11 km Gehen G5 Herren	2 Teilnehmer
11 km Lauf L3	61 Teilnehmende	5,5 km Gehen G7	1 Teilnehmerin
11 km Lauf L4 Männer	9 Teilnehmende	5,5 km Gehen G8	2 Teilnehmende
11 km Lauf L5	5 Teilnehmende	5,5 km Gehen G9 Mädchen ..	5 Teilnehmerinnen
600 m Jugend 1 Mädchen	24 Teilnehmerinnen	Mannschaftsgehen G10	
1000 m Jugend 2 Mädchen...	5 Teilnehmerinnen	Reservistenkameradschaft Delmenhorst	
1000 m Jugend 3 Mädchen...	8 Teilnehmerinnen	Reservistenkameradschaft Bremerhaven	
600 m Jugend 4 Jungen	22 Teilnehmer	2. Kompanie US Army	2. Mannschaft
1000 m Jugend 5 Jungen	10 Teilnehmer	2. Kompanie US Army	3. Mannschaft
1000 m Jugend 6 Jungen	9 Teilnehmer	2. Kompanie US Army	1. Mannschaft
400 m Jugend 7	13 Teilnehmende	3. Kompanie BN US Army	2. Mannschaft
1200 m Jugend 9	2 Teilnehmende	3. Kompanie BN US Army	1. Mannschaft
1900 m Jugend 10	7 Teilnehmende	3. Kompanie BN US Army	3. Mannschaft
2500 m Jugend 11	1 Teilnehmende	Freiwillige Feuerwehr Heilshorn	
1200 m Damen 1	2 Teilnehmerinnen	5,5 km KL Männer	12 Teilnehmer
1200 m Damen 2	5 Teilnehmerinnen	5,5 km L6 Männer	4 Teilnehmer
1200 m Damen 3	5 Teilnehmerinnen	5,5 km DG1 Damen	1 Teilnehmerin
1200 m Damen 4	1 Teilnehmerin	5,5 km DG 2 Damen	2 Teilnehmerinnen
20 km Gehen GL Herren	4 Teilnehmer	5,5 km DG 3 Damen	1 Teilnehmerin
11 km Gehen G1 Herren	3 Teilnehmer	5,5 km DG 4 Damen	1 Teilnehmerin
11 km Gehen G2 Herren	1 Teilnehmer		
11 km Gehen G3 Herren	4 Teilnehmer		

Gesamtteilnehmer laut Liste:

349 Teilnehmende plus Mannschaften



Pbbb...
 Sie ist hin, unsere Fußball- A-Jugend. Die Luft ist raus -
 leider! Noch vor Saisonende mußte sie im zerten Sportfreunde-Älter von nicht einmal drei Jahren mangels Masse des Feld räumen.

Aus „Der Sportfreund“ von 1979

Wie war das noch?

„Eine „Anekdote“ aus der Zeit: So konnte Reinhold Kaczmarek nicht nur sehenswerte Kopfballtore erzielen, sondern erlangte mit seinem Kufsteinlied auf Vereinsfesten einen gewissen lokalen Ruhm oder auch, dass die Abnahme des Sportabzeichens nicht ungefährlich war: So landete einmal eine Stahlkugel direkt auf Lothar Riegers Knie ... mit schmerzhaften Folgen“.

Aus der Sportfreund 1979

Wie war das noch?

„Es ging ein Gerücht, dass sich Arnold Tramnitzke so sehr über den verhinderten Abstieg der 1. Herren im Entscheidungsspiel gegen Buschhausen gefreut haben soll, dass er im Weißen Haus auf dem Tresen getanz hat“.

Aus der Sportfreund 1979

Liebe Sportfreunde aus nah und fern!

In diesem Jahre werde ich zum 8. Male dabei sein, wenn in Heilshorn der Startschuß zum nunmehr traditionellen „Himmelfahrtslauf“ fällt.

Siebenmal ist es mir gelungen, den ersten Platz in meiner Gruppe zu erlaufen und zwei Pokale sind mir eine stete Erinnerung an die Himmelfahrtstage der vergangenen Jahre.

Die „Sportfreunde Heilshorn“ haben wirklich Mut und Ausdauer bewiesen, immer wieder von neuem Ideen in die Tat umzusetzen. Ob es nun in einem Jahr ein Spielmannszug oder im nächsten ein Fanfarenzug war, der die angereisten Sportler in den Pausen unterhielt, oder ein besinnlicher Feldgottesdienst mit Posaunenuntermalung, immer gab es eine neue Überraschung in Heilshorn.

So waren es nicht nur meine Siege, die mich veranlaßten, immer wieder meine Teilnahme zu melden, um zu versuchen, den errungenen Pokal erfolgreich zu verteidigen, nein, es ist die Atmosphäre, die freundliche Aufnahme, die mir zuteil wurde.

So hoffe ich, daß alle Teilnehmer aus früheren Jahren gleiche oder ähnliche Erinnerungen veranlassen, diesmal wieder dabei zu sein, auf dem großen Treffen der Volkssportfamilie in Heilshorn.

Ich jedenfalls würde mich freuen, Sie alle wiederzusehen.

Ihre

Ihre Renate Holk
 Bremen, Asendorfstraße 29



Eindrücke aus den Jahren 1978 - 1985



17/18 Mai 1980 (aus dem Osterholzer Kreisblatt)

1200 Wanderer und Läufer in Heilshorn
Amerikaner stellten Löwenanteil beim Volkslauf

Einweihung der neuen Turnhalle und viele Festivitäten

Von der Hauptversammlung im März

Der Verein wünscht sich neben dem jetzigen Sportplatz einen weiteren Platz – vor allem auch für die neue Tennis-Sparte – wozu der Erwerb neuer Grundstücke von der Stadt, bzw. dem Tennisverein, angedacht sind, vor allem auch für die neue Sportsparte Tennis. Im Jahr 1979 erlangten 32 Teilnehmende der Sportfreunde das Sportabzeichen. Bereits zum fünften Mal Gold gab es für: Ingrid Neubert, Hildegard Behrens und Dieter Behrens. Die Abzeichen wurden auf der Hauptversammlung im März 1980 vergeben.

Einweihung der neuen Mehrzweckhalle.

Am 7. Mai 1980 wurde die neue Turnhalle bzw. Mehrzweckhalle feierlich mit Musik, vielen Wortbeiträgen und Tanzvorführungen der Sportfreunde Heilshorn eingeweiht. Der erste Hallenwart wurde Arnold Tramnitzke. Ursprünglich war nur ein Dorfgemeinschaftshaus, angrenzend an die Dusch- und Umkleiden, geplant gewesen. Doch 1976 kam von den Sportfreunden der Vorschlag einer Halle, der nach langen Beratungen schließlich umgesetzt wurde. Der Bau kostete fast 1 Million DM. Die 15 mal 27 m große Halle mit angrenzenden weiteren Dusch-, Toiletten- und Umkleideräumen sowie dem 75 qm großen Gemeinschaftsraum mit Küche wurde in 254 Tagen realisiert. Zu der Zeit gab es in Osterholz-Scharmbeck 13 Sporthallen. Stadtbaumeister Hermann Kolthoff übergab den symbolischen Schlüssel an Bürgermeister Ernst Knuth. Landrat Schlüter sprach das Grußwort, viele weitere Gastredner schlossen sich an.

Bild von 1990



9. Himmelfahrtslauf

Nicht nach der Zahl der Jahre wurde die Begeisterung der Teilnehmenden am neunten Volkslauf in Heilshorn gemessen. Die Gesichter der kleinen Jungen und Mädchen zeigen Eifer, Ehrgeiz und Freude, dass sie an diesem Wettbewerb teilnehmen dürfen. Unter den 1200 Läufern und Wandernern stellten die amerikanischen Soldaten und Schüler den Löwenanteil.

Über 1200 Teilnehmende liefen rund 10.000 km bei herrlichem Sonnenschein beim 9. Himmelfahrtslauf. Das größte Teilnehmerfeld machten die Soldaten und Soldatinnen sowie Schüler und Schülerinnen der amerikanischen Garnison aus. So stellten alleine beim 11-Kilometer Marsch-Wettbewerb die Amerikaner 13 von 15 Mannschaften.

Auszüge aus Presseberichten aus dem OHZ-Kreisblatt

22. April 1980 (aus dem Osterholzer Kreisblatt)

Fußball „außer Rand und Band“
Sportfreunde Heilshorn schlugen TSG Wörpedorf-G.-E. gleich 9:0

Tänzerische Gala-Show und mehr

10. Himmelfahrtslauf

„Mit 1120 Teilnehmenden konnte sich auch dieser Volkslauf sehen lassen. Pastor Mildenerger stimmte mit einem Feldgottesdienst auf den Wettbewerb ein. Landrat Walter Schlüter übernahm als Schirmherr den Startschuss für die ersten Läufer“.

Festball

„Der Festball war mit 350 Gästen und dem Moderator Karlheinz Calenberg von Radio Bremen, der Kapelle TOLEDOS sowie den Tanzeinlagen der Kinder- und Jugendgruppen unter der Leitung von Ingrid Neubert ein voller Erfolg“.

Auszüge aus Presseberichten von Mai 1981 OHZ-Kreisblatt



Getränkegroßhandel Helmut Buck war über viele Jahre der Lieferant für den Himmelfahrtslauf.



Eindrücke aus den Jahren 1978 - 1985



Mitglieder:

Gesamt: 328
Frauen: 119
Männer: 209

Den Vorstand bilden:

1. Vorsitzender: Lothar Rieger
2. Vorsitzender: Arnold Tramnitzke
Kassenwart: Klaus Knape
Schriftführerin: Margarete Hinrichs
Frauenwartin: Dieta Petermann
Sportwart: Hans-Friedrich Husman
Jugendwart: Manfred Gerber

Aktivitäten durch das ganze Jahr

11. Himmelfahrtslauf

„Trotz regnerischem Wetter kamen immerhin 900 Teilnehmende aus dem gesamten norddeutschen Raum. Den Startschuss zum Volkslauf gab diesmal Bürgermeister Johannes Pissarczyk. Die jüngste Teilnehmerin war vier Jahre alt, der älteste 82. Am Abend fand ein Heringessen mit 200 Teilnehmenden statt. Der Freitag war für die Kinder als Kinderfest vorgesehen, natürlich auch mit Kaffee und Kuchen für die Eltern. Abends folgte das Skatturnier mit 60 Spielern und am Samstag fand ein Festball in der Sporthalle statt. Ein rundum gelungenes Fest“.

Aktuelles aus 1982

Neu gründete sich die Handballsparte unter der Leitung von Hans-Georg Ahrens. Die Verhandlungen um die Tennisplätze und einen neuen Sportplatz sind im Gange. Die Volleyballerinnen haben etwas an Schwung verloren, berichtet Dieta Petermann. Auch die Sportfreunde hatten mit Ausflügen nach Bremen und einem Spielenachmittag ein buntes Angebot für das Ferienprogramm der Kinder.

Auszüge aus Presseberichten von Mai 1981 OHZ-Kreisblatt



Eindrücke aus den Jahren 1978 - 1985



Wanderkarte und Laufstrecke ab ca. 1982



Aus der Sportfreund von 1982

1. Tag der offenen Tür

12. Himmelfahrtslauf am 12. Mai 1983

Über 1066 Laufwillige hatten sich diesmal versammelt um ihre sportlichen Leistungen zu messen. Routiniert hatte das Orga-Team die Veranstaltung fest im Griff, so dass hinterher alle zufrieden waren. Für jeden gab es wieder eine Medaille, diesmal mit der Osterholzer Mühle als Motiv. Schirmherr war in diesem Jahr der Vorsitzende des Kreissportbundes Osterholz, Heinz Flathmann, der pünktlich um 9.30 Uhr die ersten Läufer auf die Strecke schickte.

Erster „Tag der offenen Tür“

Ein erster „Tag der offenen Tür“ mit Turn- und Sportschau und etwa 500 Besuchern wurde veranstaltet. Gezeigt wurde ein Querschnitt durch alle Sparten wobei der Spaß im Vordergrund stand. Zu den zwei Handballspielen der Jugend hatte man Werder Bremens Manager Willi Lemke als Schiedsrichter verpflichtet. Zuerst musste er 20 Minuten das Spiel Mütter gegen Töchter und danach Väter gegen Söhne pfeifen. Dieta Petermann zeigte, nach den Darbietungen der Tischtennisgruppen und der Kindergruppen mit Ingrid Neubert, Frauen-Gymnastik nach dem neuen Trend „Aerobic“ zu Disco-Musik.

Auszüge aus Presseberichten vom Osterholzer Kreisblatt

Eindrücke aus den Jahren 1978 - 1985



Wie war das noch?

„Heidi, deine Heimat sind die Berge...“
schalte es aus den Lautsprechern des
Himmelfahrtslaufs durch Heilshorn, das
holte schließlich die letzten verschlafenen
Heilshorner aus den Betten“

aus dem Pressebericht von 1983

Mitglieder:

Gesamt: 318
davon sind 154 Jugendliche

Vorstandsänderungen

1. Vorsitzender: Klaus Knappe
 2. Vorsitzender: Arnold Tramnitzke
- Kassenwart: Herbert Rogalski
Schriftführerin: Marita Radwan
Frauenwartin: Dieta Petermann
Sportwart: Manfred Gerber
Jugendwart: Frank Fromme

Immer wiederkehrende Veranstaltungen

13. Himmelfahrtslauf

Zweiter „Tag der offenen Tür“

Anknüpfend an den Erfolg der ersten Veranstaltung in 1983 wurde wieder ein buntes Programm vorbereitet. Diesmal gehörten die amerikanischen Baseballspieler und die Cheerleaderinnen zu den Attraktionen..

Sportabzeichen

39 Schüler und Jugendliche und 10 Erwachsene erwarben das Sportabzeichen unter der Leitung von Ingrid Neubert und mit tatkräftiger Hilfe von Hildegard Behrens.



Eindrücke aus den Jahren 1978 - 1985



Uniformiertes Mannschaftsgehen der Feuerwehr Heilshorn. Jan-Curt Geils hatte die Nr. 186, dahinter steht Dieter Bunte. Hans-Martin Heißenbüttel hat die Nr. 187.







Manfred Gerber, Klaus Knappe und Günther Hildebrandt

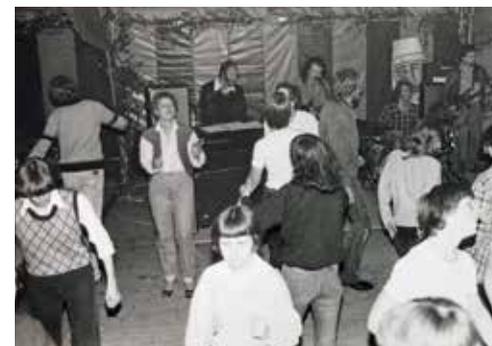
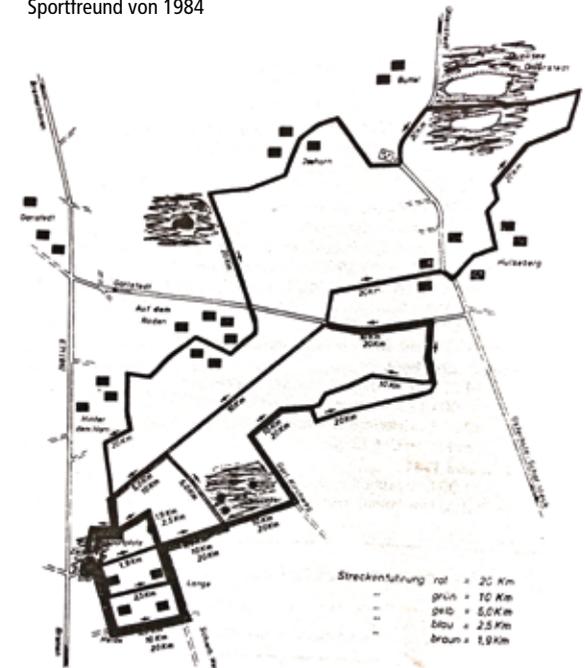


Stein auf Stein ein Kindertanz von Ingrid Neubert zum Bau der neuen Halle.



Wanderkarte und Laufstrecke ab ca. 1984

Streckenführung ab ca.1984 aus der Sportfreund von 1984





27/28.03.1986 (aus dem OHZ-Kreisblatt)

Viel Leben bei den „Sportfreunden“
Die Heilshorner sind mit ihrem Vereinsleben zufrieden

25.03.1986 (aus dem OHZ-Kreisblatt)

Sportfreunde stolz auf 37 Sportabzeichen

1986 Bau der Grundschule Heilshorn.

Vorstand:

- 1. Vorsitzender: Klaus Knappe
- 2. Vorsitzender: Arnold Tramnitzke
- Kassenwart: Jens Freitag
- Schriftführerin: Marianne Eggert
- Frauenwartin: Dieta Petermann
- Sportwart: Manfred Gerber
- Jugendwart: Wifried Schadenberg



Der Himmelfahrtslauf ist das Ereignis des Jahres in Heilshorn

16. Himmelfahrtslauf 28. Mai 1987

- 4-Tages Programm
- 8.30 Uhr Feldgottesdienst
- 9.30 Uhr Volkslauf mit Gehen, Wandern, uniformiertes Mannschaftsgehen
- 11.00 Uhr Erbsensuppe, Portion 3,- DM
- Ab 13.00 Uhr C-Jugendturnier (Fußball)

Freitag, 13. Mai 1988

- 15.00 Uhr Kinderfest
 - 19.30 Uhr Sportfreunde Skatturnier
- Leitung Willi Pofahl

Sonnabend, 14. Mai 1988

- 13.30 Uhr E-Jugend-Fußballturnier
- 19.00 Uhr Großes Grillfest mit den Heilshorner Bürgern

Sportliches

Im Oktober 1987 fand der erste Trainingsabend der neuen Badminton-Sparte statt.

Kleine Geschichte vom Badminton (von Jörg Spiegel)

Badminton wurde durch die Übungsleiterin der Damengymnastik-Gruppe, Dieterike Petermann, ins Leben gerufen. Der erste Spieltag war am 16. 11.1987. 1988 stießen die ersten Männer zu der Gruppe.

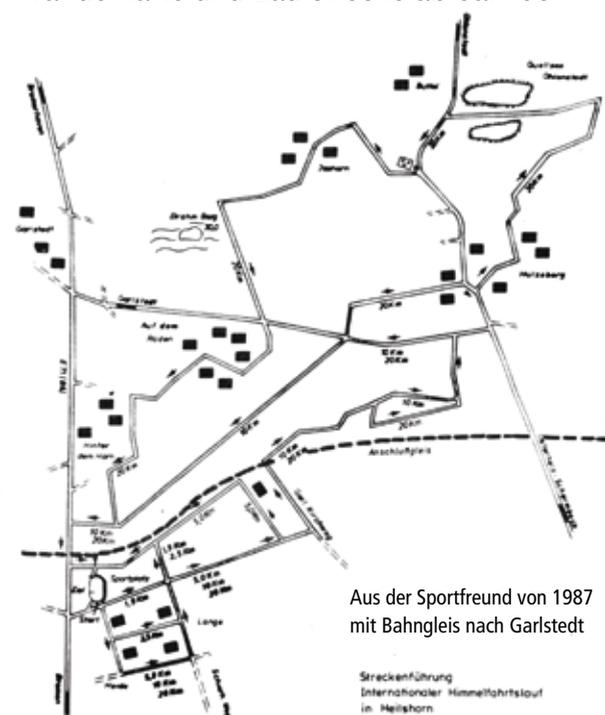
Dieterike hat uns ordentlich durch die Halle ge jagt. Warm machen, dehnen und stretchen waren wichtig und wurde mindestens eine halbe Stunde praktiziert. Nach dem „warm up“ kam das Schlagtraining, mit einüben der Laufwege. So ver ging eine Stunde, bis man endlich spielen durfte. Montags war der Andrang so groß, dass wir zwei Gruppen bilden mussten.

Donnerstags hatten Monika Miesner und ich „die Kinder gemacht“. Dieser Spruch wurde auf dem Erntezug in Garlstedt, an dem Erntewagen von unserem Sponsor und Gönner Gunter Hölzel, verwendet.

Wir hatten viel Spaß und waren natürlich Gesprächsstoff für die älteren Gäste der Veranstaltung. Der freundschaftliche Zusammenhalt der Gruppe wurde durch Kohl- und Pinkelfahrt, Faschingsbadminton, Grillabende und Weihnachtsessen gefördert.

- Schriftverkehr/Anmeldung: Arnold Tramnitzke
- Kampfrichter: Klaus Knappe
- Streckenorganisation: Bruno Stüwe
- Zielgericht: Klaus Knappe
- Ansage: Lothar Rieger
- Starter: Willi Pofahl
- Sanitätsdienst: Dr. Caselitz, Ritterhude
- Technische Betreuung: Feuerwehr, Heilshorn
- Wettkampfbüro: Hildegard, Behrens und Dieta Petermann

Wanderkarte und Laufstrecke ab ca. 1984



Aus der Sportfreund von 1987 mit Bahngleis nach Garlstedt

Streckenführung Internationales Himmelfahrtslauf in Heilshorn

Mitglieder:

Gesamt: 284

Neue Sparte

Badminton

Vorstandsänderungen

1. Vorsitzender: Klaus Knappe
2. Vorsitzender: Arnold Tramnitzke
- Kassenwart: Manfred Rappanier
- Frauenwartin: Dieta Petermann
- Sportwart: Manfred Gerber
- Jugendwartin: Barbara Rudebusch



Fritz Leipold leitet die Werschenreger Blasmusikanten.



1227 Teilnehmer beim Himmelfahrtslauf

17. Himmelfahrtslauf 12. Mai 1988

1227 Teilnehmende sind beim Traditions-Wettbewerb dabei

– 4-Tage-Programm

8.30 Uhr Feldgottesdienst

9.30 Uhr Volkslauf mit Gehen, Wandern, uniformiertes Mannschaftsgehen

11.00 Uhr Erbsensuppe, Portion 3,- DM

Ab 13.00 Uhr C-Jugend-Turnier (Fußball)

Freitag, 13. Mai 1988

15.00 Uhr Kinderfest

19.30 Uhr Sportfreund Skatturnier

Leitung Willi Pofahl

Sonnabend, 14. Mai 1988

13.30 Uhr E-Jugend-Fußballturnier

19.00 Uhr großes Grillfest mit Heilshorner Bürgern

Sonntag, 15. Mai 1988

10.00 Uhr F-Jugend-Turnier

Sanitätsdienst

Über viele Jahre (ca. 1984 bis 1995 und darüber hinaus) sorgte Dr. Caselitz aus Ritterhude für die Sicherheit unserer Teilnehmer und Teilnehmerinnen bei unserer Himmelfahrtsveranstaltung unter Unterstützung des Sanitätsdienstes. Auch nach seiner Pensionierung war er noch viele Jahre zur Stelle wenn wieder Himmelfahrtslauf war. (ohne Foto)



Liebe Sportfreunde aus nah und fern!

Herzlich willkommen zu unserem „17. Internationalen Himmelfahrtslauf“ in Heilshorn.

Die Sportfreunde Heilshorn möchten Sie, wie in den vergangenen Jahren zu unseren zahlreichen Lauf-, Geh- und Wanderwettbewerben herzlich einladen.

Mit der Auswahl der Strecke haben wir versucht, allen Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, ein Stück unserer schönen Umgebung näher kennenzulernen.

Wie in den vergangenen Jahren werden wir wieder bemüht sein, durch gute Organisation und optimale Betreuung die besten Voraussetzungen für alle Teilnehmer zu schaffen.

Nach dem sportlichen Wettbewerb erhält jeder Teilnehmer eine Medaille aus unserer Motivserie „Baudenkmäler aus unserem Landkreis“.

Ich wünsche allen, groß und klein, viel Erfolg und ein paar angenehme Stunden beim „17. Internationalen Himmelfahrtslauf“ der sportfreunde Heilshorn.

Klaus Knappe

1. Vorsitzender



19. Himmelfahrtslauf mit 1250 Teilnehmenden

Bilder aus 1990



Aus Wikipedia:
Im Dezember 1990 wurde die amerikanische Brigade in den Irak verlegt, um an den Operationen „Desert Shield“ und „Desert Storm“ teilzunehmen.

Bilder aus 1990



Gunda Hildebrand, vom SV Garlstedt



Jubiläum 20 Jahre Sportfreunde Heilshorn e.V.



20. Himmelfahrtslauf am 9.-12. Mai

Aus Anlass des Jubiläums gab es ein umfangreiches viertägiges Programm. Am Donnerstag 9. Mai läutete Pastor Mildenerger - wie schon so oft - den Wettbewerbstag mit einem Feldgottesdienst ein. Detlef Johannsmeyer schickte die ersten Läufer um 9.30 Uhr auf die Bahn. Zum Mittagessen gab es wieder Erbsensuppe und am Nachmittag ein Fußballspiel.

Am Freitag fand das Kinderfest statt und am Abend das Skatturnier. Die Alten Herren absolvierten am Sonnabend ein Fußballspiel und am Abend fand eine Riesenfeier in der Sporthalle mit den Tenders statt. Der Sonntag begann mit einem Frühschoppen und der Fußballjugend gehörte der Platz.

Weiteres

Die Ostereiersuche für die Kinder fand am 2. Ostertag statt. Der Anbau des Umkleidegebäudes ist fast beendet, danach müssen noch die Außenanlagen überholt werden. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums lud der Verein im Oktober zum Tag der offenen Tür mit einer Vorstellung aller Sparten und dem Vereinsleben ein.

8. Mai 1991 (aus dem Osterholzer-Kreisblatt)

Laufen aus Freude und Spaß
Sportfreunde Heilshorn erwarten 1400 Aktive zum Himmelfahrtslauf

20. März 1991 (aus dem Osterholzer-Kreisblatt)

Höhepunkt in Heilshorn
20. Himmelfahrtslauf am 9. Mai



Vorstand:

- 1. Vorsitzender: Lothar Rieger
- 2. Vorsitzender: Arnold Tramnitzke
- Kassenwartin: Margarete Hinrichs
- Frauenwartin: Dieterike Petermann
- Sportwart: Rainer Kohrt
- Jugendwartin: Barbara Rüdibusch

Immer noch 911 Teilnehmende beim Himmelfahrtslauf

21. Himmelfahrtslauf

Trotz Abzug der Amerikaner 1990 gab es noch 911 Teilnehmende beim Himmelfahrtslauf. Bei brütender Hitze war der 10 km-Lauf mit 96 Läuferinnen und Läufern stark besetzt.

Kleine Geschichte der Kinder-Turnabteilung

von Ingrid Neubert

Begonnen hat alles mit Ingrid Neubert am 15.01.1975 in einer kleinen Holzbaracke, die dort stand, wo heute der Tennisplatz ist. Jeder Übungsleiter mußte zwei Stunden vor Beginn den Raum fegen und im Winter mit dem Gaskatalytofen vorheizen.

An Geräten standen ein Barren, Bälle, Springseile, Holzreifen, Keulen, ein Tisch und eine Holz-Gartenbank zur Verfügung. Später kamen dann eine Sprossenwand, ein Lüneburger Stegel (der Lüneburger Stegel besteht aus zwei Böcken sowie mehreren Schwebebalken, einer Leiter und einer Rutsche), eine Turnbank und zwei Matten dazu. Einige dieser Geräte stehen uns noch heute zur Verfügung.

Im Winter wurde in der „Halle“ geturnt und gespielt und im Sommer wurde die Turnstunde auf die Wiese nach draußen verlegt, dem heutigen oberen Fußballplatz. Der Apfelbaum wurde zum Reck und die Wiese zur Mattenbahn.

Wegen des regen Zuspruch mußte die Gruppe schon nach kurzer Zeit geteilt werden.

Von Anfang an übten die Turngruppen zu jeder Feier etwas ein und führten es vor. Und endlich bekamen wir eine richtige Halle mit tollen Turngeräten. Seitdem machen alle Gruppen bei Wettkämpfen mit. Bei unserem ersten Wettkampf belegten die Kinder gleich den 2. Platz und sind seit dem immer bei den Vorderen dabei.

Ingrid hat dann 1981 ihren Übungsleiterschein gemacht und Stefanie Neubert und Kim Wiebald ihre Helferinnenscheine. Damit konnten wir dann auch endlich eine Vorschulgruppe einrichten, denn der Zulauf war enorm.

Im Sommer haben wir mit den Gruppen regelmäßig an Zeltlagern und Kreiskinderturnfesten teilgenommen, wobei das Ganze mehr mit Spaß als mit Wettkampf zu tun hatte.

Seit 1991 sind Ute Bröcker, Stefanie Neubert und Ilona von Ahsen als Übungsleiterinnen dazugekommen. Ute und Ilona haben mit Anette Student als Helferin die Vorschulgruppe übernommen, während Ingrid und Stefanie mit Tanja Büttelmann und Silke Büttelmann als Helferinnen die Schulkindergruppen geleitet haben.

1992 hat sich aus der Turngruppe heraus eine Tanzgruppe gebildet, die von Stefanie geleitet wurde. Nachdem Tanja dann auch ihren Übungsleiter gemacht hatte, hat Ingrid ihr Amt als Spartenleiterin an Stefanie weitergegeben und sich zum größten Teil vom Turnen zurückgezogen um sich hauptsächlich um die Sportabzeichen zu kümmern.

Seit 1990 sind Ingrid und Stefanie auch als Kampfrichterinnen bei den Deutschen Turnfesten dabei, als einzige Vertreterinnen ihres Vereins. 2002 findet das nächste Deutsche Turnfest in Leipzig statt und wir wollen diesmal mit einer Gruppe dabei sein.

Zum Schluss sind jetzt noch Annika Rowold als Übungsleiterin und Anke-Astrid Rowold als Helferin zu den Turngruppen gestoßen.



Ingrid Neubert beim Zeltlager 1997

Eine neue Sparte im Verein: Die Razorbacks spielen Baseball

22. Himmelfahrtslauf am 20. Mai 1993

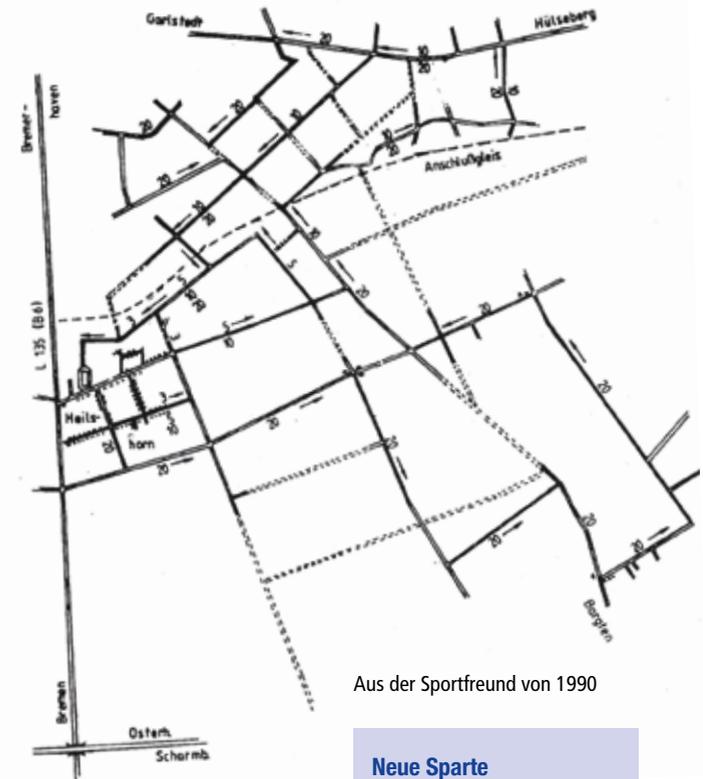
- 8.30 Uhr Feldgottesdienst
- 9.30 Volkslauf, Gehen, Wandern, Mannschaftsgehen
- ab 11. 00 Uhr Erbsensuppe mit Chili
- ab 13.30 Uhr Baseball-Demonstration
- ab 15.00 Uhr Kinderfest
- 17.00 Uhr Fußball
- ab 19.00 Uhr große Grillfete

Das Startgeld betrug 8,50 DM und für Jugendläufer 6,50 DM, für Nachmeldungen wurde eine Zusatzgebühr von 2,00 DM erhoben. Startgeld für Mannschaften: 40,- DM, Idealistenstart: 3,- DM



Ingrid und Stefanie Neubert als Kampfrichterinnen beim Internationalen Deutschen Turnfest mit rund 100.000 Teilnehmern in Hamburg vom 15. bis 22. Mai 1994.

Wanderkarte und Laufstrecke ab ca. 1990



Aus der Sportfreund von 1990



Neue Sparte

Baseball
Heilshorn Razorbacks
Im Dezember 1992 wurde die Baseballsparte der Sportfreunde Heilshorn von Thomas Bradbury gegründet

Neu beim Himmelfahrtslauf: 50 Mitglieder des Vereins Sorgenfrei e.V.

24. Himmelfahrtslauf fand am 25. Mai 1995 statt

Etwa 400 Teilnehmende fanden sich in Heilshorn ein, obwohl am gleichem Tag in Wilstedt ein weiterer Abendvolkslauf stattfand. Erstmals wurde eine 5 km-Wanderstrecke für Behinderte mit aufgenommen. Um 9.30 Uhr ging es nach dem Feldgottesdienst, gehalten von Pastor Uwe Köster von St. Martini Lesum, los mit dem 20 km-Lauf. (In der Ankündigung stand Pastor Mildenerger und Werschreger Blasmusik unter der Leitung von Fritz Leipold)

Es sollte ein etwas chaotischer Ablauf werden. Die 10 km Läufer wurden von den 20 km-Läufern gekreuzt, wodurch sie eine falsche Strecke liefen und dadurch alles durcheinander geriet. Auch die Auswertung lief nicht so wie gewünscht, es dauerte bis alles wieder seine Richtigkeit hatte. 50 Mitglieder vom Verein Sorgenfrei leben e.V. nahmen an der 5 km Wanderstrecke teil. Insgesamt waren von dem Verein rund 150 Teilnehmende dabei. 75 davon traten zu einem 5-Kilometer-Wertungslauf an, darunter auch fünf Rollstuhlfahrer. Arzt und DRK waren vor Ort, mußten jedoch nirgendwo eingreifen. Für das leibliche Wohl sorgte das Behindertenhotel „Weißes Haus“. Insgesamt wurden 10 Gruppen auf den Weg gebracht und mit gebührendem Applaus hinterher wieder begrüßt. 55 Helfer und Helferinnen sorgten für den „fast“ reibungslosen Ablauf. Am Nachmittag von 15.30 bis 17.30 Uhr fanden ein großes Kinderfest und ein Fußballspiel statt. Am Abend gab es dann eine Grillfete.

Sportliches

81 Sportabzeichen wurden in diesem Jahr abgelegt. 60 Kinder nahmen am Ferienprogramm der Sportfreunde der Rasenolympiade teil. Bei strahlendem Sonnenschein mit 30 Grad im Schatten gab es in dem Parcours vor allem Spiele mit Wasser vom „Rutschbahn-Weitrutschen“ über „Schwamm-Torwandschießen“ bis „Spinnengang“ bei dem die Kinder, in Rückenlage laufend, eine auf den Bauch gestellte Schüssel voll Wasser transportieren mussten. Ein toller Nachmittag.

Inhalte aus Presstexten des Osterholzer-Kreisblattes von 1995



Ingrid Neubert wird von Arnold Tramnitzke geehrt

„Du hast unwahrscheinlich viel für den Verein getan. Ich freue mich, wenn du uns noch lange erhalten bleibst“, fand der Vereinsvorsitzende Arnold Tramnitzke anerkennende Worte für Ingrid Neubert. Sie hat die Sparte des Kinderturnen aufgebaut und seit 20 Jahren betreut. Unter ihrer Führung werden jedes Jahr die Deutschen Sportabzeichen abgenommen und selbst hatte sie 1994 das zwanzigste Mal selber das Abzeichen in Gold erworben. In ihre Fußstapfen tritt nun ihre Tochter Stefanie Neubert.

Mitglieder:

Gesamt: 378

Den Vorstand bilden:

1. Vorsitzender: Arnold Tramnitzke
2. Vorsitzender: Helmut Radzioch
- Kassenwartin: Margarete Hinrichs
- Schriftführerin: Margarete Hinrichs
- Frauenwartin: Dieterike Petermann
- Jugendwartin: Ilona von Ahnen
- Revisoren: Martin Deuble und Anja Hildebrandt

1995 (aus dem Osterholzer-Kreisblatt)



1995 (aus dem Osterholzer-Kreisblatt)



1995 (aus dem Osterholzer-Kreisblatt)



Kleine Chronik der SiegerInnen der Laufwettbewerbe von 1991 - 1994

SFH	20 km	10 km	5 km	3 km
1994	H. Lehmann 1:16:43	H.-J. Stölpe 35:50	R. Demblon 19:14	K. Schneider 10:29
	R. Wilhelms 1:16:43	W. Henkel 38:09	S. Knape 20:55	R. Demblon 11:03
	I. Manz 1:17:51	H. Brünjes 38:28	U. Brill 23:16	C. Nickel 11:34
	P. Zierke 1:33:02	S. Schmieder 43:25	I. Neubert 28:52	I. Reschke 14:14
	G. Körber 44:32	I. Haupt 42:17	U. Poppe-Heimer 20:07	
	U. Langmaack 46:50			
1993	G. Schumacher 1:15:46	J. Rohde 35:19	H. Onnen 17:28	W. Boinowitz 09:48
	U. Pelchen 1:15:53	L. Beyer 35:45	R. Demblon 18:21	R. Demblon 11:43
	U. Heinze 1:18:21	H.J. Stölpe 36:54	H. Gerschler 18:36	R. Jaskolka 11:43
	I. Smit 1:43:26	C. Schmieder 49:22	G. Hildebrand 23:13	M. Schünemann 13:39
	S. Aschenbrenner 1:55:08	I. Hoppe 51:27	C. Ruppe 24:26	C. Gerschler 15:17
	E. Pageler 52:30	I. Neubert 29:49	A. Salamon 16:25	
1992	D. Langmaack 1:16:12	J. Rohde 34:29	T. Wildemann 16:39	G. Gerber 09:17
	U. Mehrtens 1:19:21	H. Koslowski 35:30	K. Michalski 17:59	W. Boinowitz 09:21
	H. Dreilich 1:20:10	H.J. Stölpe 35:30	H. Birkhof 18:46	D. Marzinke 11:14
	S. Holste 1:27:02	G. Schulte 42:41	I. Neubert 27:02	G. Hildebrand 12:50
	I. Smit 1:39:38	R. Haase 43:50	G. Spiegel 27:22	M. Schünemann 13:47
	S. Aschenbrenner 1:49:15	W. Bernau 47:33	K. Noetzel 27:56	C. Gerschler 15:17
1991	R. Wilhelms 1:12:53	L. Beyer 35:21	T. Wildemann 17:19	G. Gerber 09:53
	R. Deuerlich 1:13:07	H. Schweichler 36:16	H. Jäger 18:03	W. Boinowitz 09:59
	G. Bunk 1:14:04	K. Michalski 36:50	H. Oltrogge 18:31	F. Bartholomaeus 11:11
	U. Kallus 1:39:37	S. Haupt 47:12	A. Waterkamp 22:55	G. Hildebrand 12:20
	I. Hoppe 1:43:25	W. Kohrt 48:19	C. Gödecke 23:57	M. Schünemann 13:40
	G. Grünfeld 1:43:26	B. Soufflec 48:45	S. Mehrtens 25:38	M. Miesner 15:51

Jubiläum: 25 Jahre Himmelfahrtslauf der Sportfreunde Heilshorn



25. Himmelfahrtslauf

„Da hat man immer so'n Kribbeln im Bauch, ob man das auch schafft“ antwortete die zehnjährige Johanna Drachenberg vor ihrem 600-Meter-Lauf auf die Frage, was ihr am Volkslauf so gefiel. Mit heißem Tee, Computern für die Registrierung der Teilnehmer und Pistolen-Lisa (Lisa Dause), die für den geregelten Startschuss sorgte, war schon fast alles für einen guten Ablauf vorbereitet. Dieses Jubiläum wurde neben dem 25. Volkslauf mit vielen Festivitäten über das Jahr begangen.

Aus Pressebericht Osterholzer Kreisblatt

Wie immer begann der Himmelfahrtslauf mit einem Feldgottesdienst geleitet von Pastor Klaus-Dieter Mildenerger. Helmut Radzioch führte per Lautsprecher durch das Programm. Durch die Einführung der Computer konnte der Ablauf wesentlich beschleunigt werden, was die Auswertung und die Medaillen- und Urkundenübergabe erleichterte.

Weitere Aktivitäten:

Weiter gab es in diesem Jahr: Faschingsgymnastik, Frühlingwanderung, Grillabend mit Lagerfeuer, Radtouren im Sommer, Weihnachtsfeiern und Tages- und Wochenendtouren.

Einen Aufschwung hatte die Volleyballabteilung durch den neuen Übungsleiter Thomas Niemann erlebt. Zusammen mit den Spielern des SV Garlstedt konnten sie als Mixedmannschaft an Spielen teilnehmen.

Die Baseballer Heilshorner Razorbacks schafften mit ihrem neuen Trainer Johnny Henke den Sprung in die Landesliga Niedersachsen.

Ehrungen:

25 Jahre Mitgliedschaft konnten folgende Mitglieder feiern: Ute Behrens, Günther Hildebrandt, Margarete Hinrichs, Klaus Knappe, Klaus Krudop, Carl-Hermann Meyer, Johann Pofahl, Wilhelm Pofahl, Barbara Rüdebusch, Klaus-Dieter Rüdebusch, Erich Staffhorst und Arnold Tramnitzke.

17. Mai 1996

Ein Jubiläumslauf in Heilshorn

Die Vereinsgründung erfolgte fast auf den Tag genau vor einem Vierteljahrhundert



Alle Sparten 1996:

Herren-Fußball
Alte Herren-Fußball
Jugendfußball
Damen-Gymnastik
Kinderturnen
Mutter- und Kindturnen
Volleyball
Badminton
Tischtennis
Baseball

„...vor 25 Jahren war da nichts außer reinem Sand“.

Tag der offenen Tür

Das Jubiläum wurde am 18. Mai mit einem Tanzabend für alle Vereinsmitglieder und Freunde zünftig gefeiert. Mit dem Spielmobil der Arbeiterwohlfahrt Bremen war ein Tag für die Kinder gestaltet worden.

Arnold Tramnitzke:

„ Als Aufbau- und Arbeiterverein waren wir immer stolz, wenn etwas entstanden ist. Vor 25 Jahren war nichts da, außer reinem Sand.“

Seit 1975 verfügt der Verein über die Sportanlage am Sandbergweg. Am 20. November 1996 fand ein Tag der offenen Tür statt. Die Jugendwartin Ilona von Ahsen hatte ein etwa dreistündiges Programm zusammengestellt.

Die Jazz-Dance-Gruppe beteiligte sich unter der Leitung von Stefanie Neubert mit verschiedenen Tänzen. Die Mutter- und Kind-Gruppe hat unter der Leitung von Marianne Praß eine Aufführung einstudiert. Genauso die Kindergruppe der Sechs- bis Elfjährigen unter der Leitung von Stefanie Neubert.

16 Mädchen und Jugend präsentierten Trampolinturnen. Danach folgte die Vorschulgruppe und dann die Tischtennis-Jugend mit ihren Darbietungen. Die Jugend-Fußballer zeigten ihr Können bei zwei Fußballspielen. Weitere Programmpunkte waren Tennisfußball der erwachsenen Spieler, Badminton, die Jazz-Gymnastik der erwachsenen Damen unter Dieta Petermann (moderne Jazz-Gymnastik) und als Finale die Kinderturngruppe II, wieder mit Stefanie Neubert, mit Bodenturnen auf der Matte.

Helmut Radzioch führte durch das Programm. Die rund 200 Besucher zollten viel Beifall.



Bild um 1996

Auf in die nächsten 25 Jahre

26. Himmelfahrtslauf

Mehr als 50 Helfer waren bei diesem Himmelfahrtslauf im Einsatz. Nach eher regnerischen, trüben Tagen schien am Himmelfahrtstag dann doch die Sonne. So konnten insgesamt 166 teilnehmende Läufer auf die Bahn gehen. Im Vorjahr stand eine Weiterführung der Veranstaltung infrage, doch die junge Generation wollte unbedingt, dass sie fortgeführt wird.

Ehrungen:

Die silberne Ehrennadel (25 Jahre) erhielten: Ulrich Trunke, Kurt-Walter Ortmann und Frank Liebschner.

Margarete Hinrichs, langjährige Kassenwartin und Schriftführerin des Vereins, wurde für ihren Einsatz gewürdigt und aus dem Vorstand verabschiedet.

93 Sportabzeichen wurden 1997 von Ingrid Neubert abgenommen, 13 mehr als 1996.



Fotos ohne zeitliche Angabe



Torben und Birte Albrecht von der Kinderturnabteilung

Mitglieder:

Gesamt: 377

Der Vorstand:

1. Vorsitzender: Arnold Tramnitzke
2. Vorsitzender: Martin Deuble
- Kassenwart: Helmut Radzioch
- Schriftführerin: Helga Drechshage
- Frauenwartin: Dieterike Petermann
- Sportwart: Jörg Spiegel
- Jugendwartin: Ilona von Ahsen

28 Volksläufe an einem Tag plus der Himmelfahrtslauf in Heilshorn!

27. Himmelfahrtslauf

Pastor Uwe Köster leitete den Volkslauf mit einer Morgenpredigt und der Werschenreger Blasmusik ein. Für den 10 km-Lauf hatten sich 69 Teilnehmende gemeldet. Rund 200 Läufer nahmen an den Läufen 400 m bis 20 km teil.

Insgesamt zählten wir in diesem Jahr 270 Teilnehmer. Die Teilnehmerzahlen aus den Anfangsjahren mit über 1000 Teilnehmenden können seit dem Abzug der Amerikaner nicht mehr erreicht werden. Immerhin fanden an dem Tag weitere 28 Volksläufe statt, erläuterte Helmut Radzioch von der Organisationsleitung.

Diesjähriger Organisator der Läufe ist Rainer Kohrt.

Bei den Gehwettbewerben mit 10 km und 20 km sowie Wandern 5 km, 10 km, 20 km nahmen 80 Teilnehmende aus dem Behindertenhotel Weißes Haus teil. Ein Geher aus Bremen nimmt bereits seit 27 Jahren teil!

5 km Lauf- und Wanderstrecken mußten vorher gut vorbereitet und beschildert werden, wie auch die 20 km, 10 km, 5 km und 3 km sowie eine Behindertenstrecke. Die Kurzstrecken-Läufe wie 400 m, 600 m, 800 m und 1000 m finden auf dem Sportplatz statt. Wieder haben sich 50 Helfer bereit erklärt, zu unterstützen.

Belegte Brötchen zum Frühstück, mittags Erbsensuppe und Gegrilltes und am Nachmittag Kaffee und Kuchen – so wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Dieta Petermann verteilte die Pokale und Urkunden bei der Siegerehrung.

Weiteres

Die Sportfreunde Heilshorn wollen mit dem Sportverein Garlstedt über eine Fusion sprechen. Die erneute Initiative war nach zwei vergeblichen Anläufen der Heilshorner 1980 und 1988 diesmal von den Garlstedtern ausgegangen. „Die Vorteile lägen auf der Hand“ so der Vereinsvorsitzende Arnold Tramnitzke. Die Kinder gehen gemeinsam zur Schule, es gibt bereits Spielergemeinschaften und mit den rund 300 Mitgliedern des SV Garlstedt und etwa 400 Mitglieder der SF Heilshorn könnten leichter Mannschaften gebildet werden.

(Auszüge aus dem OHZ-Kreisblatt)

23. März 1998 (aus dem Osterholzer Kreisblatt)



15. April 1998 (aus dem Osterholzer Kreisblatt)





Der SV-Garlstedt und die Sportfreunde wollen fusionieren

28. Himmelfahrtslauf

Beim 28. Himmelfahrtslauf sprach Pastor Mildenerger den Feldgottesdienst und die Werschenreger Blasmusik spielte auf. Damit waren die Wettbewerbe eingeläutet. Wie schon so oft sorgte Lisa Dause (Pistolen-Lisa) für den Startschuss der Läufer. Insgesamt nahmen 217 Sportler am Volkslauf und am Wandern teil. Trotz des schlechten Wetters wurde der Volkslauf gut besucht. Besonders viele Läufer nahmen am Halbmarathon und am 10 km-Lauf teil. Heinz Praß kümmerte sich mit mehreren Mitarbeitern und vier Computern darum, dass das Zielgericht und die Zeitnahme sachgerecht und schnell arbeiteten. Die Feuerwehr sorgte für die verkehrstechnische Betreuung des Tages und das DRK Ritterhude stellte den Sanitätsdienst.

Fusion SF-Heilshorn und SV-Garlstedt wird überlegt



Es wird der Zusammenschluss der SF Heilshorn mit dem SV Garlstedt überlegt. Auf der Hauptversammlung wird der Vorschlag diskutiert. Die Vorteile bestünden darin, das es bei einem größeren Verein mehr Zuschüsse gäbe und die sportliche Angebotspalette sich vergrößern würde. Dazu müsste allerdings, so die Heilshorner Idee, ein Verein sich auflösen um dem anderen beizutreten. Dafür müsste eine Satzungsänderung erfolgen. Bei den SF Heilshorn wurde dafür keine Mehrheit gefunden. Der SV Garlstedt machte den Vorschlag, dass beide Vereine sich auflösen, um dann gemeinsam neu durchzustarten. Auch hier müsste dafür eine Satzungsänderung stattfinden, für die die Mehrheit des SV Garlstedt bei einer Gegenstimme zustimmte. Rainer Bindan bereitete die Fusion im SV Garlstedt juristisch vor. Der SV Garlstedt hatte zu der Zeit 298 Mitglieder. Doch letztlich kam es zu keiner Fusion, da die SF Heilshorn sich darauf nicht einigen konnten.

Bereits 1980 und 1988 gab es von Heilshorner Seite Ansätze zur Fusion mit dem SV Garlstedt. Dieses Mal kam der SV Garlstedt auf die Heilshorner zu. Es gibt bereits seit längerem Spielgemeinschaften zwischen den Vereinen im Fußballbereich und im Volleyball. Zudem gehen die Kinder in die gleiche Schule. Doch die Gegenstimmen ließen sich nicht überzeugen. Weitere Wünsche waren: Die Stadt solle die Sporthalle auch den Ferienzeiten zur Verfügung stellen. Auch sollten alle Mitglieder ab 16 Jahren zwei Arbeitsstunden im Jahr absolvieren oder statt dessen 10 DM in die Vereinskasse zahlen.

(Auszüge aus den Presseberichten von 1999)

Totale Sonnenfinsternis

Am 11. August war über Europa und Westasien eine totale Sonnenfinsternis zu beobachten, ein Ereignis, das gut zum Abschlussjahr des Jahrhunderts und des Jahrtausends passte. Der Jahrtausendwechsel sorgte für allerlei Spekulationen, unter anderem auch, dass die Computer abstürzen würden - was letztlich aber doch nicht passierte.

Mitglieder:

Gesamt: 390

Der Vorstand:

1. Vorsitzender: Arnold Tramnitzke
 2. Vorsitzender: Martin Deuble
 Kassenwart: Helmut Radziuch
 Schriftführerin: Helga Drechshage
 Frauenwartin: Dieterike Petermann
 Sportwart: Jörg Spiegel
 Jugendwartinnen: Ilona von Ahsen und Manuela Landau

Mit 80 Jahren zum 25. Mal dabei

29. Himmelfahrtslauf, 1. Juni 2000

Dieser Wettbewerb war mit 300 Teilnehmenden gut angenommen worden. Wie auch in den Vorjahren sprach Pastor Mildenerger den Feldgottesdienst, dazu spielte die Werschenreger Blasmusik unter Leitung von Frau Student auf.

- 8.30 Uhr Feldgottesdienst mit Pastor Mildenerger
- 9.30 Uhr Beginn des Volkslaufs mit Gehen, Wandern und Wandern für Behinderte
- Ab 11.00 Uhr gab es Erbsensuppe mit Würstchen
- Ab 14.30 Uhr fand das Kinderfest bis 18.30 Uhr statt

Lisa Dause sorgte wieder für den Startschuss der Läufer.

Die Motivation zu dem Wettbewerb ist bei den Teilnehmenden sehr verschieden. So wollte Jochen Haberland, der extra aus Ingolstadt anreiste, den Halbmarathon unter Rennbedingungen trainieren, um später für den Berlin-Marathon fit zu sein. Der achtjährige Max findet einfach nur Spaß an der Sache – unabhängig davon, ob er gewinnt oder nicht. Ewald Stuck aus Blumenthal war mit seinen 80 Jahren einer der ältesten Teilnehmer und bereits zum 25. Mal dabei. Gelobt wurde von den Teilnehmern die gut ausgeschilderte, schöne Strecke. Arnold Tramnitzke ist sehr froh über die aktiven Mitstreiter im Vorstand sowie über die vielen Trainer, Übungsleiter und Betreuer des Vereins. Die Damengymnastik wird immer mehr zum Außengeschild. Leider wurde die Tischtennispartie eingestellt. Beide Sportplätze müssen überholt werden. Dafür ist ein erster Arbeitseinsatz am 8. April geplant.

(Auszüge aus den Presseberichten von 2000)

Ehrungen:

Die Silberne Ehrennadel erhielten: Helga Ortmann, Hildegard Behrens, Ingrid Neubert und Günther Hüllen

Für 25 Jahre Vereinstreue wurden geehrt: Marie Lange, Stefanie Neubert und Thorsten Binder. Ingrid Neubert hatte zum 25. Mal das Sportabzeichen geschafft.

Sportabzeichen mit Ingrid Neubert

Seit 1979 kümmert sich Ingrid Neubert in Zusammenarbeit mit Dieta Petermann um die Abnahme der Sportabzeichen. Seit es die Wettbewerbe gibt sind die Schüler, Jugendlichen und Erwachsene der SF Heilshorn im Kreis Osterholz immer unter den fünf besten Vereinen vertreten. Von 1995 an haben die Schüler und Jugendlichen viermal nacheinander den 1. Platz im Kreis Osterholz belegt und dadurch die Wanderplakette gewonnen, die im Dorfgemeinschaftshaus zu sehen ist. In dieser Zeit hatten wir fast 100 Sportabzeichen zu vergeben. Auch Mannschaften und Familien (Mindestanzahl 3) können wir jedes Jahr melden.

Leider ist die Zahl der Sportabzeichenteilnehmer in letzter Zeit etwas rückläufig, obwohl wir mittlerweile mit Ingrid Neubert, Dieta Petermann, Stefanie Neubert, Tanja Büttelmann, Marianne Praß und Annika Rowohld reichlich Sportabzeichenprüferinnen vorweisen können.



Beispielurkunde von Ingrid Neubert aus 2004

30 Jahre Sportfreunde Heilshorn – wo sind die Jahre geblieben



30. Himmelfahrtslauf

Den Jubiläums-Himmelfahrtslauf läutete Pastor Dr. Galbert um 8.30 Uhr mit dem Feldgottesdienst ein, begleitet von der Werschenreger Blasmusik. Ca. 350 Teilnehmende machten sich bei traumhaftem Wetter auf die Strecken. Jörg Spiegel war für die Anmeldungen zuständig. Sieben Strecken von 400 m bis 20 km standen für die Läufer zur Wahl, sowie 10 km und 20 km für die Geher.

30 Jahre – das ist ein Grund zum Feiern. Das wurde auch drei Tage lang getan.

Am ersten Tag fand ein Kinderfest mit Hüpfburg und Wasserrutsche, Schokokuss-Wurfmaschine und Kurzturnieren der Tischtennis- und Volleyballsparte statt. Am Freitag wurde ein Jugend-Fußball-Turnier ausgerichtet und am Sonnabend fand ein Jubiläums-Ball in der Sporthalle mit der Gruppe „Die Tenders“ statt.

Die Tanzgruppe unter der Leitung von Stefanie Neubert zeigte selbst erarbeitete Choreografien“.
Markus Dannenbaum OHZ-Kreisblatt vom 25. Mai 2001

Sportliches

In diesem Jahr haben 17 Schüler, 21 Jugendliche und 8 Erwachsene das Sportabzeichen absolviert.

Ehrungen:

Für 25 Jahre: Helga Drechshage

Für 30 Jahre: Bernd-Georg Albrecht,
Ute Behrens, Oliver Behrens, Margarete Hinrichs, Klaus Knape, Erich Staffhorst,
Hinrich Strudthoff und Arnold Tramnitzke



Die fleißigen Helferinnen: Marianne Praß,
Dieta Petermann, Lisa Dause (Pistolen-Lisa),
Ariane Salamon, ???, Hildegard Behrens.



Die Halle festlich geschmückt

Mitglieder:

Gesamt: 392
Frauen: 181
Männer: 211

Den Vorstand bilden:

1. Vorsitzender: Arnold Tramnitzke
und Helmut Radzioch
2. Vorsitzende: Marianne Praß
Kassenwarte: Martin Deubler
und Karin Meyer
Schriftführerin: Helga Drechshage
Frauenwartin: Dieterike Petermann
Sportwart: Jörg Spiegel



Bilder von Sven Steger



Eltern-Kind-Turnen unter der Leitung von Marianne Praß.



Arnold Tramnitzke wird Ehrenvorsitzender

31. Himmelfahrtslauf am 9. Mai 2002

261 Teilnehmende begaben sich in diesem Jahr bei gutem Wetter auf die Strecken. Auch dieses Jahr wurde die Familienveranstaltung von Pastor Mildenerger mit einem Feldgottesdienst zum Himmelfahrtstag eingeläutet. Während die Läufer auf der Strecke sind, gibt es eine Kinderbetreuung für die Jüngeren.

Zum 30. Mal war der Geher-Veteran Johann Pick am Start der 21 Kilometer-Runde. Ein Kinderfest am Nachmittag rundete den großartigen Tag ab.

Sportliches

Die Sportfreunde haben 35 Akteure im Volleyballbereich und schafften den Aufstieg in die Bezirksoberliga Nord. Sönke Deetjen leitete die erfolgreiche Volleyball-Gemeinschaft.

Ehrungen

Arnold Tramnitzke hatte den Verein nicht nur mit gegründet, er war auch 28 Jahre lang als Trainer, Abteilungsleiter und schließlich Vereinsvorsitzender tätig. Dafür wurde er einstimmig zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Auch Dieterike Petermann war 30 Jahre aktiv für den Verein als Übungsleiterin und in vielen anderen Bereichen tätig. Helmut Schleppegrell ist ebenfalls seit 30 Jahren dabei.

Es wird beschlossen, die Umkleideräume in nächster Zeit zu renovieren.



Arnold Tramnitzke



Bild ohne Datum

Bild ohne Datum



Ingrid Neubert und Kim Wiebalk bei den Tanzaufführungen

DAS Ereignis im Jahr bedeutet immer viel Vorbereitung

32. Himmelfahrtslauf

Der Stadionsprecher und 1. Vorsitzende Helmut Radzioch:

„Ich habe Petrus gesagt, er muss das heute gut hinbekommen, ansonsten schicken wir ihn in Rente.“

Zitat aus dem Bericht von Markus Dannenbaum, OHZ-Kreisblatt

Offenbar hatte Petrus sich daraufhin alle Mühe gegeben. Dieser Tag war sehr heiß, trotzdem fanden sich 256 Teilnehmende in Heilshorn ein. Hauptorganisator und Sportwart Jörg Spiegel war insgesamt zufrieden. Die Veranstaltung verlief reibungslos und ein buntes Programm unterhielt die Zuschauer. Es wurden zehn verschiedene Strecken angeboten. Die Wandergruppe um Jürgen Büttelmann nahm nun schon zum 15. Mal an der 10 km-Strecke teil.

Am Nachmittag fand das Kinderfest statt. Für die Kleinen stand eine Hüpfburg bereit, auch kleinere Spiele wurden durchgeführt. Für die Größeren hatten die Organisatoren eine Torwand aufgebaut und einige Tischtennisplatten aufgestellt.



Helmut Radzioch beim Aufbringen der Wegmarkierungen



Auch die Laufbahn muss vorbereitet werden.



Dieterike Petermann (l.) und Annette Petri (r.) im Austausch mit Monika Schünemann (li. sitzend) und Hannelore Schulze (stehend).



Annette Petri und Heiner Haupt bei der Datenerfassung

Sonnenschein - viel Spaß und starke Läuferinnen und Läufer

33. Himmelfahrtslauf

Bei strahlendem Sonnenschein starteten 292 Teilnehmende, davon 25 Wanderer, zu diesem Volkslauf. 64 Starter versuchten sich beim 10 km-Volksbank-Lauf, die den Verein diesmal stark unterstützte. Gut 250 Zuschauer verfolgten die von Helmut Radzioch moderierten Läufe.

„Viele Läufer finden nicht nur die Streckenführung abwechslungsreich, sondern auch die Stimmung und Größe des Wettkampfes passend. Unser Lauf ist eben kein Massenspektakel“

so Sönke Deetjen

(Zitat aus dem Pressebericht vom 21. Mai 2004 Markus Dannenbaum)

Beim 10 km Lauf siegte Lokalmatador Hikmet Ciftci: *„Die Strecke ist sehr schwer, auch wenn ich sie von meinen Trainingsläufen her kenne. Eine wirklich gute Zeit ist hier nicht möglich.“*

(Zitat aus dem Pressebericht vom 21. Mai 2004 Markus Dannenbaum)

Ehrungen und Allgemeines

Für die 30-jährige Mitgliedschaft wurden Helga und Kurt Walter Ortmann, Frank Liebschner, Ingrid Neubert und Günter Hüllen ausgezeichnet.

Für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurden geehrt: Hannelore Schulze, Hildegard Behrens und Ariane Salamon.

Ein größeres Fußballereignis steht an. Am 12. und 13. Juni wurden 40 Mannschaften aus der ganzen Republik erwartet.

Bilder aus 2003



Gespannt verfolgen die Zuschauer die Läufe



Zeit, gemütlich zu speisen und Freunde zu treffen



Helmut Radzioch

Mitglieder:

Gesamt: 374
Frauen: 179
Männer: 195

Den Vorstand bilden:

1. Vorsitzender: Helmut Radzioch
2. Vorsitzende: Marianne Praß und Heinz Praß
Kassenwartin: Karin Meyer
Schriftführerin: Helga Drechshage
Frauenwartin: Dieterike Petermann
Sportwart: Sönke Deetjen
Jugendwart: Björn Meyer

Mit vereinten Kräften viel auf die Beine gestellt

34. Himmelfahrtslauf

2005 nahmen 312 Teilnehmende am Himmelfahrtslauf teil. Heiner Haupt kümmerte sich um die Zeitmessung im Ziel. Heinz Praß sorgte für die Abläufe im Wettkampfbüro.

Ehrungen

Für 30 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden geehrt: Marie Lange und Stefanie Neubert.
Für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurden geehrt: Gerda Glacer, Kurt Hein, Sven Knappe, Fred Oehmigen sowie Sebastian und Simon Scholze.

Weiteres

Für besondere Verdienste im Sport verlieh die Vorsitzende des NTB/Kreis Osterholz, Ute Ehlert-Seidel, die Kreishrennadel an Ingrid Neubert und Dieterike Petermann. Ingrid Neubert kümmert sich nach wie vor um die Sportabzeichen-Abnahme (Sie selbst hat zum 29. Mal ihr goldenes Sportabzeichen errungen)

Der alte Bauwagen vor dem Dorfgemeinschaftshaus soll entfernt werden. Er ist nicht mehr zu benutzen. Erstmals wird ein Nordic-Walking Kurs angeboten.

Ein Arbeitseinsatz zum Fällen einiger Bäume wurde durchgeführt.

Fotos Marlene Stichhauer



Mitglieder:

Gesamt: 384
Frauen: 179
Männer: 205

Den Vorstand bilden:

1. Vorsitzender: Helmut Radzioch
2. Vorsitzender: Heinz Praß
Kassenwartin: Karin Meyer
Schriftführerin: Helga Drechshage
Frauenwartin: Dieterike Petermann
Sportwart: Sönke Deetjen
Jugendwart: Björn Meyer

Wieder ein Jubiläumslauf

35. Himmelfahrtslauf

Ganz nach dem Motto „Das Programm für die ganze Familie“ nahmen 312 Teilnehmende am Volkslauf teil. Diesmal hielt Pastorin Ute Schmidt-Teilmann, begleitet von der Werschenreger Blasmusik, den Feldgottesdienst auf der Terrasse des Vereinsheimes ab. Als Schirmherr des 35. Himmelfahrtslaufes schickte Landrat Dr. Jörg Mielke die Halbmarathonläufer auf die Strecke. Nur vier Wanderer machten sich auf den Weg. Die Läufer und Zuschauer ließen sich von Regenschauern nicht vergrämen und amüsierten sich unter den Zeltdächern bei Getränken und Leckereien, um dabei die Zieleinläufe und Starts zu beobachten. Das Kinderfest am Nachmittag fiel dagegen leider bei dem schlechten Wetter regelrecht ins Wasser. Es soll dafür im August nachgeholt werden. Lokalmatador Hikmet Ciftci ist der Gewinner bei den 3000 m, 5000 m und 10.000 m Läufen. Am 10.000 m-Lauf nehmen 63 Teilnehmer teil.

(Pressebericht 30. Mai 2006 Osterholzer Kreisblatt)

Festball in Heilshorn im Mai

Seit 1976 laden die SF-Heilshorn alle fünf Jahre zum Ball ein. Doch dieses Mal war die Resonanz sehr gering, da zur gleichen Zeit der Maimarkt in OHZ stattfand. Neben dem Feuerwehrball im Herbst war das Tanzvergnügen bisher eine beliebte Abwechslung im Jahr.

Unsere Sparten

Damengymnastik:	Dieterike Petermann
Badminton Jugend:	Gudrun Spiegel
Badminton Erwachsene 1:	Jörg Spiegel
Badminton Erwachsene 2:	Dieterike Petermann
Fußball (alle Gruppen):	Fred Michalsky, Oliver Behrens, Dieter Barkschat, Ralf Prigge, Peter Ehlers, Daniel de Fries, Dennis Schwiebert, Tobias Burkhardt, Florian Kopeke, Dr. Gido Janoske, Andreas Hobein
Volleyball:	Irene Wilhelm, Sönke Deetjen
Kinderturnen:	Stefanie Neubert
Wellness:	Ilona von Ahsen
Tischtennis:	Holger Meyer

Weiteres

Die Volleyballsparte hatte ein erfolgreiches Jahr. Die Damen- und Jugendmannschaften konnten nach dem Aufstieg bereits ihren Klassenerhalt sichern, so Trainer Sönke Deetjen.

Mit 30.000 Euro und rund 700 Arbeitsstunden konnte die Sportplatzsanierung fertiggestellt werden. Die Weitsprunganlage, der Kugelstoßring und die Laufbahn sind nun wieder in einem guten Zustand. Rund um den oberen Platz wurden Maulwurfgritter in die Erde gesetzt und 400 m³ Mutterboden aufgefahren.

(aus dem Osterholzer Kreisblatt)

**Himmelfahrtslauf mit
wetterfesten Startern**
Schirmherr Mielke schickte Halbmarathonis auf die Reise

Mitgliedsbeiträge:

Erwachsene: 7 Euro
Familien: 12 Euro
Kinder: 3 Euro
Auszubildende, Studenten, Wehr- und Ersatzdienstleistende: 4 Euro

Neu im Vorstand:

Jugendwart: Fred Michalsky



Das Wetter hatte nach starken Regenfällen ein Einsehen

36. Himmelfahrtslauf

Nachdem es die Tage vor dem Himmelfahrtslauf stark geregnet hatte und die gesamte Tartanbahn im Zielbereich unter Wasser stand, hörte der Regen zum Glück noch rechtzeitig vor dem Start auf. Die Feuerwehr pumpfte spontan das Wasser ab, so dass die Bahn am Vatertag in einem guten Zustand war. 250 Teilnehmende konnten sich in neun Disziplinen messen. Zum vierten Mal hatte Sönke Deetjen die Organisation übernommen.

Bei den 20 km-Läufern (Halbmarathon) gewann Frank Themsen mit über 5 Minuten Vorsprung mit einer Zeit von 1:16:33 Stunden. Bei den 10 km Gehern gab es nur zwei Teilnehmer. Den 400 m-Lauf der Jahrgänge 2000 bis 2002 konnte Christian Schmidts mit 1:17 Minuten für sich entscheiden. Gerade 6 Sekunden schneller als sein Konkurrent Nick Patze. Seit 12 Jahren ist Lisa Dause nun die Pistolen-Lisa und schickt die Läufer auf die Bahn.

Anderes

Der Vorstand beschließt auf der Mitgliederversammlung eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge, da die Kosten für die Instandhaltung der Plätze und Gebäude gestiegen sind.

Die 1. Herrenfußball-Mannschaft wurde aufgelöst. Dafür sind 8 Fußball-Jugendmannschaften am Start.

Bilder von Sven Steger



Eindrücke von der Badmintonsparte.



Neue Mitgliedsbeiträge:

Erwachsene (Neu): 8 Euro/Monat

Familien (Neu): 14 Euro/Monat

Kinder (Neu): 3,50 Euro/Monat

Lokalmatador Hikmet Ciftci läuft in gewohnter Weise zum Gewinn

37. Himmelfahrtslauf

Beim diesjährigen Himmelfahrtslauf lief Lokalmatador Hikmet Ciftci in den Disziplinen 3000 m, 5000 m und 10.000 m wieder allen davon.

Für die 5000 m brauchte er nur 16:09 Minuten. Für die 3000 m brauchte er sogar nur 8:18 Minuten und schaffte damit einen neuen Streckenrekord des Himmelfahrtslaufs. Für die 10 km brauchte er 35:05 Minuten. Die Halbmarathon-Strecke entschied Frank Themsen mit 1:17:06 Stunden für sich. Bei den Frauen schaffte Wiebke Mangels die Strecke in 1:48:35.

Bei den 1000 m-Läufern gewann Alexander Rasmussen (Jahrgang 1993) mit 3:18 Minuten.

Jule Patze (Jahrgang 1998) wurde bei den Frauen mit 3:44 Minuten Siebte.

Sportliches und Anderes

Die Volleyball-Damen und -Jugend sind mit 40 Spielerinnen in vier Mannschaften unter Sönke Deetjen als Trainer gut aufgestellt.

Die erste Damenmannschaft konnte dreimal hintereinander aufsteigen: erst in die Kreisklasse und danach in die Bezirksliga. Die 1. Jugend der Sportfreunde schaffte den Aufstieg an die Tabellenspitze der Juniorinnen-Landesliga.

Im Sommer gab es eine böse Überraschung. Unbekannte haben in den Umkleekabinen gewütet und die Spülkästen der Toiletten zerstört. Das Wasser lief in die Räume. Zum Glück war der Schaden relativ schnell behoben. Die Polizei wurde eingeschaltet.



Pressefoto Tobias Dohr Bericht vom OHZ19.1.08



Die Damenmannschaft der Volleyballsparte der Sportfreunde Heilshorn mit Sönke Deetjen ganz rechts.



Das Fußball-Mädchenteam startet mit Alexander Rasmussen

2008 habe ich das Mädchen/Jungen Team übernommen. Bereits 2009 konnten wir eine reine Mädchenmannschaft gründen. Die Mädels waren ca. 10 Jahre alt und ich als Trainer 15 Jahre. Im Team waren vorher nur 3 Jungs und 7 Mädchen. Also kam der Entschluss, eine reine Mädchenmannschaft (D-Juniorinnen) zu gründen. Der Zulauf war relativ schnell und zügig auf 15 Mädels da.

Der Start verlief super

Infolge einer Mädchenfußballkampagne bekamen wir 2010 direkt Trikots vom DFB und NFV gesponsert. In der Hallensaison 2010/11 konnten wir dann Kreismeister werden und waren somit zum Start der Bezirksmeisterschaft in Uelzen berechtigt. Hier sind wir vierte von 6 Mannschaften geworden.

In der Rückrunde der Saison 2010/11 sind wir dann auch Kreismeister auf dem Feld geworden. Sozusagen das Double.

In dem Sommer wurden die Sportfreunde auch mit dem „Sepp Herberger Preis“ für die allgemein gute Jugendarbeit prämiert. Der Mädchenfußball entwickelte sich super und der Erfolg kam auch weiterhin.

Die Saison 2011/12 war wohl die Erfolgreichste

Sieger der Hin- und Rückrunde, Hallenmeister, Supercup-Sieger (eigentlich spielen hier Sieger Hinrunde + Sieger Rückrunde gegeneinander. In dem Fall dann gegen den Tabellenzweiten). Außerdem sind wir zum Übernachtungsturnier vom TSV Eiche Neu St. Jürgen gefahren, dem „Worpswedecup 2011“, diesen gewannen wir auch.

Der Spaß am Sport blieb erhalten, die Kaderzahl auch

Wir hatten nie Abgänge. Zu Weihnachten hat man sich zum Bowlen getroffen. Im Sommer Saison-Abschlussfeste gefeiert. 2013 mussten wir das Training improvisieren, weil ich mir kurz vor der Vorbereitung der nächsten Saison im Sommer das Schlüsselbein brach. So habe ich die Mädels in 2er-Teams eingeteilt und das Training verlost. Jedes Team bekam ein Thema für ein Training musste dieses vorbereiten und durchführen. Ich habe nur korrigierend eingegriffen. So haben wir als Team das Beste daraus gemacht und das Training aufrecht gehalten. Das Verletzungspech kam auch bei den Mädels, so hatte man immer mal wieder mit Verletzungen zu kämpfen. 50 Prozent spielte am Ende mit Kniebandagen.

2014 traten wir fast vollzählig bei der 3 km-Himmelfahrtsstrecke an.

Unsere letzte Saison ging dann im Sommer 2015 zu Ende

Wir wurden in der Liga Zweite und hatten dann unser allerallerletztes Spiel im Supercup gegen Beckedorf beim Pokalspielwochenende in Lilienthal (10.07.2015). Dieses verloren wir leider. Die Mannschaft hat sich daraufhin friedlich aufgelöst. Die Mädels waren 17/18 Jahre, kurz vorm Abitur. Hatten dann Auslandsaufenthalte, Studium, Ausbildung usw. Über die Hälfte des Teams wohnte auch nicht mehr in Heilshorn. Die, die noch weiterspielen wollten, kamen beim VSK oder in Scharmbeckstotel unter.

Nichts desto trotz sind wir alle immer noch in Kontakt, und man trifft sich auch ab und an zu einer kleinen Feier.

Bericht: Alexander Rasmussen



Trainer: Alexander Rasmussen und als Co-Trainer in den ersten zwei Jahren Alexander Kersten

Die Spielerinnen: Alina Schmidtsdorff, Anna Niemann, Nathalie Niemann, Annika Schumann, Isabel Meierdierks, Janine Behrens, Jule Patze, Julia Schmidts, Karolina Sikora, Laura Plantenberg, Lea Hartmanns, Lisann Focke, Marlene Meyer, Vanessa Röper und Svenja Müller-Reich. (Die Namen sind nicht den Bildern zugeordnet).

„Es hat bei all der Anstrengung viel Spaß gemacht“



Pressefoto Reinhard Bohling Bericht vom OHZ 22.5.2009

38. Himmelfahrtslauf

Mit 230 Läufer waren die Organisatoren in diesem Jahr zufrieden. Helmut Radzioch war wieder Sportplatzsprecher und Heiner Haupt sorgte als Wettkampfleiter und Zeitnehmer für faire Ergebnisse. Lokalmatador Frank Thensen siegte zum siebten Mal im Halbmarathon mit 1:18:5 Stunden und Hikmet Czifti hielt siegreich seine gute Leistung aus den Vorjahren bei der 3000 m (8:34 Minuten) und 10.000 m (34:55 Minuten) Strecken als Sieger.

Ehrungen

Ariane Salamon wurde für 30 Jahre Vereinszugehörigkeit, und Übungsleiterin Ilona von Ahsen für 25 Jahre geehrt.

Allgemeines

Führungswechsel: nach acht Jahren gibt Helmut Radzioch den Staffelstab des Vorstands an Heiner Haupt weiter.

Es herrscht ein Mangel an Übungsleitern vor allem bei den Kindergruppen. Um die Gruppe der Drei- bis Sechsjährigen kümmern sich Dieterike Petermann und Carla Schröder.

Für die Positionen des Sportwart und Jugendwart werden Nachfolger für Fred Michalsky und Dieter Schröder gesucht. Ingrid Neubert berichtet, dass nur 6 Erwachsene und 10 Jugendliche das Sportabzeichen ablegen konnten. Sie wünscht sich mehr Beteiligung. Dagegen sind 30 Frauen bei Dieterike Petermann im Bereich Gymnastik aktiv. Die Fußballjugend hat neun Kinder- und Jugendmannschaften und auch beim Badminton gibt es jugendlichen Zuwachs. Tischtennis und Nordic-Walken wird gut angenommen.

Es findet ein Fördertraining für die Fußballmädchen statt, die bei einem Sichtungsturnier teilnehmen können.

Mitglieder:

Gesamt: 302
Frauen: 156
Männer: 146

Den Vorstand bilden:

1. Vorsitzender: Heiner Haupt
2. Vorsitzender: Heinz Praß
Kassenwartin: Karin Meyer
Schriftführerin: Helga Drechshage
Frauenwartin: Dieterike Petermann

Egal wie das Wetter ist - der Vatertag gehört dem Himmelfahrtslauf

39. Himmelfahrtslauf 2010

Dieser Himmelfahrtslauf startete am 13. Mai 2010 leider bei schlechtem, nasskaltem Wetter. Lokalmatador Hikmet Ciftci konnte das aber von seinen guten Leistungen nicht abhalten, er gewann die 3000 m, 5000 m und 10.000 m-Läufe souverän.

Sportliches und Anderes

Für das Kinderturnen werden weiterhin Übungsleiterinnen gesucht.

Karin Meyer gibt das Amt der Kassenwartin ab, Jörg Rust unterstützt sie kommissarisch. Die Zusammenarbeit mit dem Sportverein Garlstedt läuft gut, vor allem die Fußballsparte profitiert davon.

Ein Container wurde angeschafft um ihn zusätzlich zur Lagerung von Sportgeräten zu nutzen.

Aus OHZ-Kreisblatt 8.4.2010

Fotos aus 2011



Aushang über die einzelnen Laufstrecken



Heiner Haupt stoppt die Zeit der einlaufenden Läufer



Heiner Haupt im Gespräch mit Andreas Schäfftlein



Dieter Petermann verteilt die Urkunden und Pokale

40 Jahre



Eine rundum gelungene Veranstaltung

40. Himmelfahrtslauf

178 Teilnehmende machten sich bei Sonnenschein auf die Strecken. 56 Starter gab es bei dem 10 km-Lauf. Michel Haupt wurde Dritter und gewann den 3000 m-Lauf.

Fast 80 Helfer sorgten für einen gelungenen Ablauf. Allein 25 beteiligten sich als Streckenposten im Wald.

Einige Teilnehmer sind seit vielen Jahren dabei. So läuft Hubert Brünjes bereits seit 39 Jahren mit, Walter Hannemann (Jahrgang 1937) und Frieder Gänswein (Jahrgang 1941) sind hier schon vor 20 Jahren mitgelaufen. Hubert Brünjes vom VSK Osterholz ist mit seinen 67 Jahren zum 39. Mal dabei. Rund 200 Besucher aller Altersgruppen trafen sich auf dem Gelände.

Pressebericht OHZ-Kreisblatt, 3. Juni 2011 Andreas Hanuschek

Frauenfußball

Die Fußball D-Juniorinnen traten bei einer Fußball-Hallenbezirksmeisterschaft mit Alexander Rasmussen (Spitzname Rassi) in Uelzen an. Sie zeigten eine gute Leistung mit Julia Schmidts und Anna Niemann als Torschützinnen und Lisann Focke, Jule Patze, Svenja Müller-Reich, Annika Schumann, Isabel Meierdierks, Nathalie Niemann und Alina Schmidtsdorff in der Mannschaft.

Ehrungen

Es konnten wieder einige Sportabzeichen vergeben werden. So hatten Stefanie Neubert und Hannelore Schulze das 20. Goldabzeichen bestanden. Ariane Solamon das 25., Dieterike Petermann das 27., Hildegard Behrens das 29., Helga Drechshage das 31. und Ingrid Neubert das 34. Goldabzeichen. In der Kategorie „Familie“ konnten Stefanie Neubert und ihre Söhne Pascal und Lucas das Sportabzeichen in Gold erlangen.

Pressebericht OHZ-Kreisblatt, 2.4.2011

Alle Bilder Sven Steger



Als erstes gilt es, sich anzumelden



Andreas Schäfftlein schickte die Läufer auf die Bahn.



Kassenwartin Karin Meyer sorgt für das leibliche Wohl.

Mitglieder:

Gesamt: 292
Frauen: 139
Männer: 153

Den Vorstand bilden:

1. Vorsitzender: Heiner Haupt
2. Vorsitzender: Heinz Praß
Kassenwarte: Karin Meyer und Jörg Rust
Schriftführerin: Helga Drechshage
Frauenwartin: Dieterike Petermann

Fotos Sven Steger



Fotos Sven Steger



Für alle Fälle immer dabei: das DRK



Ein ruhiges und erfolgreiches Jahr

41. Himmelfahrtslauf

Mit rund 400 Zuschauern und 207 aktiven Teilnehmenden hatte der diesjährige Volkslauf eine super Resonanz. 52 Läufer nahmen am 10 km-Lauf teil. Dominic Diekmann (Schüler, 16 Jahre) siegte beim 3000 m Lauf mit 8:49 Minuten und beim 10.000 m-Lauf mit 35:46 Minuten.

Frank Themsen siegte im Halbmarathon (1:24:26 Stunden) und Torsten Naue siegte beim 5000 m-Lauf mit 18:37 Minuten. Alle drei Läufer sind Mitglieder der Nordbremer-Leichtathletik-Gemeinschaft.

Lisa Dause war wieder als Pistolen-Lisa aktiv.

Pressefoto Klaus Grunewald, Bericht OHZ-Kreisblatt 19.05.2012



Allgemeines

Unser Verein zählt 337 Mitglieder. Seit 40 Jahren sind Dieterike Petermann und Helmut Schleppegrell nun treue Vereinsmitglieder.

Die Vereinsatzung von 1979 soll überarbeitet werden und die Mitgliedsbeiträge werden angehoben. Durch Spenden und mit einem zinslosen Darlehen konnte ein neuer Rasenmäher angeschafft werden. Die Tischtennisabteilung konnte ihre Teilnehmerzahl verdoppeln.

Vom Deutschen Turner-Bund erhielt der Verein die Auszeichnung „Pluspunkt Gesundheit“ für seine umfangreichen Angebote.

Die Badminton-Gruppe leiten nun Gudrun und Jörg Spiegel.

Presseberichte OHZ-Kreisblatt, 23.3.2012 und 19. Mai 2012

2013



Die Teilnehmer des Fußball-Ehemaligen-Treffen von 1971

Foto: Carla Schröder

Dieta Petermann hat sich 40 Jahre aktiv für den Verein eingesetzt!

42. Himmelfahrtslauf

Der Tag begann regnerisch, doch schon beim Feldgottesdienst schien die Sonne. Die Werschenreger Blasmusik sorgte mit Mailiedern für einen guten Start. Sieben Wettbewerbe standen auf dem Programm, für die 155 Läufer und Läuferinnen und. Diesmal wagten sich 38 Läufer an die 10 km-Strecke. 35 Helfer vom Verein sorgten wieder für einen reibungslosen Ablauf. Eine rundum gelungene Veranstaltung mit einem gut angenommenen Rahmenprogramm für die Besucher.

Allgemeines

Heiner Haupt trat aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt als 1. Vorsitzender zurück und Holger Meyer wird neu in das Amt gewählt.

Seit 40 Jahren ist Dieterike Petermann im Verein die Frauenwartin und Leiterin der Damen-Gymnastikabteilung. „Dieta“ erhielt für ihren unermüdlichen Einsatz von der Vorsitzenden des Kreissportbundes persönlich die silberne Ehrennadel sowie die Urkunde des Kreissportbundes und Landesportbundes. Sie hat in den 40 Jahren zahlreiche Fahrten organisiert, ist bei dem Himmelfahrtslauf zuständig für die Vergabe der Pokale und Organisation, hatte neben der Damengymnastik die Eltern-Kind-Gruppe mitgegründet und war Spartenleiterin der Volleyball- und Badmintonabteilung.



Statt wie bisher einen Sportwart, Jugendwart und Frauenwart wählte der Verein nun drei Beisitzer: Karin Meyer, Regina Eggert und Alexander Rasmussen. Die Vereinsatzung wurde geändert. Zum Fußballer-Ehemaligen-Treffen von 1971 unter Wilhelm Pofahl kamen 31 Ehemalige im August zusammen, die Umkleidekabine war damals die Garage bei Harald Stadlander (siehe auch Seite 11). Die Flutlichtanlage wurde repariert und zwei neue Übungsleiterinnen für das Eltern-Kind-Turnen gefunden. Der Kurs „Bewegungslandschaft“ ergänzt nun neu das Angebot.

Ehrungen:

10 Jahre Mitgliedschaft: Birgit und Marvin Bitter, Petra und Jil Liebschner, Marvin und Leon Monsees, Anke Schmidts

25 Jahre: Regina Eggert, Christa Kuhn, Heinz Praß, Gudrun, Jörg und Stefan Spiegel.

30 Jahre: Ilona von Ahsen

40 Jahre: Hildegard Behrens, Ingrid Neubert, Günter Hüllen



Ausflug der Damengymnastik.

Mitglieder:

Gesamt: 331
Frauen: 151
Männer: 180

Den Vorstand bilden:

1. Vorsitzende: Heiner Haupt und Holger Meyer
2. Vorsitzende: Heinz Praß und Nurcan Thorenz
Kassenwart: Jörg Rust
Schriftführerin: Helga Drechshage
Frauenwartin: Dieterike Petermann
Platzwart: Frank Liebschner



Die Volleyballerinnen schaffen den Aufstieg in die Landesliga

43. Himmelfahrtslauf

Der diesjährige Himmelfahrtslauf am 29. Mai 2014 konnte mit 230 Teilnehmenden 75 mehr Teilnehmer locken als im Vorjahr. Dominic Diekmann wurde Erster beim 10 km-Lauf mit einer guten Zeit von 36:01 Minuten. Vorher gewann er auch noch den 3000 m-Lauf mit 8:35 Minuten. Mehr als 50 Helfer sorgten wieder für einen reibungslosen Ablauf.

Allgemeines

Beim diesjährigen Dorfputz wurde extrem viel Müll gefunden - Frank Liebschner und 30 Helfer und Helferinnen sorgten für Sauberkeit. Holger Heier hatte zum Glück einen großen Container bereit gestellt. Ein Team unter Andreas Schäftlein bearbeitete das Sportgelände und Gunter Hölzel unterstützte mit seinem Radlader.

Die Bewegungslandschaft wird unter der Leitung von Cornelia Meyer wieder im Herbst-Winter angeboten.

Unsere Volleyballerinnen

Jasmin Eggert, Wiebke Hölzel, Tatjana Jamkwoj, Annika Kaune, Anna Lenz, Sara Meironat, Isabel Nackenhorst, Laura Rösel, Tatjana Sauer, Jana Kück und Lea Pfannenschmidt.

Nach 14 Saisonsiegen und nur zwei Niederlagen hatte die Mannschaft um Trainer Thorsten Fischer den Aufstieg in die Landesliga geschafft.



Integration der Flüchtlinge

Der DFH bietet den nun in Heilshorn ansässigen Flüchtlingen aus meist afrikanischen Ländern eine kostenlose Teilnahme am Sportangebot. Es besteht ein voller Versicherungsschutz. Aktuell besteht bei den Flüchtlingen Interesse am Tischtennis und Fußball.



Unsere 2. Herren-Mannschaft 2014 mit:

Oben v.l. Vedat Yüksel, Thomas Papyrin, Alexander Kersten, Gösta Landau-Enterich, Louis Schulz, Alexander Rasmussen, Lennard Möhlenbrock, Tobias Ehing, Julian Haslop mit Felix Schnibbe
Unten v.l. Robert Drazewski, Dennis Boczek, Heiko Vrampe, Moritt Ellmers, Gerrit Bückmann



Mit viel Einsatz zum Erfolg

44. Himmelfahrtslauf

Pastor Westphal von der Kirche Werschenrege hielt um 8.30 Uhr den Feldgottesdienst, bevor die ersten Läufer auf die Strecke gingen. 184 Starter nahmen teil. Davon 23 Teilnehmende im Halbmarathon (21,195 km) und 61 Läufer beim 10 km-Lauf. 60 Helfer waren beim Himmelfahrtslauf im Einsatz.

Ältester 10 km-Läufer war in diesem Jahr Hans Presch, der mit seinen 77 Jahren noch manch jüngerem davonlief. Wie immer wurde gut für das leibliche Wohl gesorgt. Die Erbsensuppe durfte nicht fehlen, wie auch die Leckereien vom Grill und die überwiegend von der Damengymnastikgruppe selbst gebackenen Kuchen am Nachmittag. Für die Kinder wurden Kinderschminken, Entenangeln und Basteln angeboten.

„Gelobt wurde von vielen Läufern neben der schönen Strecke auch die gute Organisation und die nette, freundliche Atmosphäre“ erzählte Holger Meyer.

(Pressebericht 18. Mai 2015 OHZ-Kreisblatt)

Sportliches

Im Mai musste die Volleyballmannschaft aufgelöst werden, da die Gruppe durch den Aufstieg in die Landesliga in unserer Halle keine Punktspiele mehr abhalten konnte und sich daher ein neues Domizil suchen musste.

Im Juni hatte sich die Damen-Fußballmannschaft aufgelöst.

Im August übergab die Volksbank dem Verein eine Spende von 1000 Euro für die Anschaffung von zwei neuen Fußballtoren. Die alten Tore waren in die Jahre gekommen und waren nicht kipp-sicher. Ab dem kommenden Herbst bietet der neue Trainer Miro Pohl Tischtennis für Kinder und Jugendliche an. Mit Sandra und Melanie Czempik konnten neue Trainerinnen für das Eltern-Kind-Turnen gefunden werden.

Ehrung der Jubilare

Besonders zu erwähnen ist hier die 40-jährige Mitgliedschaft von Marie Lange und ihrer Enkelin Stefanie Neubert. Renate Becker ist seit 30 Jahren dabei, Erika Deuble, Anneliese Lindemann und Martin Spiegel 25 Jahre. Gedacht wurde an Hildegard Behrens, die im November 2014 leider verstorben ist.



Justin Löffler, Sebastian Simon, Lyllian Löffler, Sina, Kim Grimme (v. h.),
Lisa Simon, Nea, Fabienne Neubert (v. h.).



Am 20.02. fanden mit 33 Teilnehmern die TT-Mini-meisterschaften – eine Aktion des Tischtennis-Kreisverband Osterholz-Scharmbeck mit den Sportfreunden für Schüler der 3. und 4. Klassen der Grundschule Heilshorn statt.

Bilder Sven Steger und Jörg Spiegel



Gunter Hölzel stellte seinen Radlader zur Verfügung.



Martina Schöfflein und Holger Meyer im Gespräch.



Die Mitglieder der Fußballfrauen halfen kräftig mit.



Das Ergebnis lässt sich sehen



Martin Spiegel beim Aufbringen der Streckenmarkierungen.

Bilder Sven Steger und Jörg Spiegel



Pastor Westphal beim Feldgottesdienst



Das Anmeldebüro ist bereit



Eine schöne Strecke über viele Waldwege.



Heiner Haupt und Pete Petri verteilen Wasser.

Bilder Sven Steger und Jörg Spiegel



Jutta Kramer mit Gudrun und Martin Spiegel. Foto: Jutta Kramer



Bilder Sven Steger



Frank Liebschner kümmert sich um die Zapfanlage.

Frank Liebschner, Walter Raske und Martin Deuble

Vatertag im Sonnenschein und jede Menge neue Sparten

45. Himmelfahrtslauf

Am 5. Mai fand bei strahlendem Sonnenschein der Himmelfahrtslauf, mit 261 gemeldeten Teilnehmern, in bewährter Qualität statt. Ab 14 Uhr fand ein Junioren-Fußballturnier statt. 60 Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf und garantierten so einen schönen Tag für die ganze Familie.

Ehrung der Mitglieder bei der Mitgliederversammlung im Februar 2016

10 Jahre Mitglied bei den Sportfreunden Heilshorn sind: Helga Bitter, Raul Bröking, Sina Joline Große, Elvira Hinz, Finn Müller-Reich, Gisela Niekrenz, Moritz Schmale, Dieter Schröder, Justus Schröder.

25 Jahre erreicht haben: Beate Borner, Kathrin Borner, Helmut Radzioch, Karin und Holger Meyer. 40 Jahre Mitgliedschaft bei den Sportfreunden Heilshorn hat Helga Drechshage erreicht. Ingrid Neubert hat ihr 40. Sportabzeichen in Gold abgelegt.

Jahresrückblick 2016

Das Jahr begann mit der Auflösung der U 18 Fußball Mannschaft. Die Heilshorner Asylbewerber haben am Tischtennis teilgenommen. Auch wurde wieder eine Tischtennis-Minimeisterschaft zusammen mit der Grundschule durchgeführt. Neue Sparte ist „Kickboxen“ für Kinder und Jugendliche, bei der mit Fäusten und Füßen gekickt wird, wobei es hier vor allem um Schnelligkeit, Kondition, Koordination und Beweglichkeit geht. Leiterin ist Anne Hampel. Als weitere Sparte wurde Kinderturnen für die 6-10-jährigen eingeführt. Nur drei Tage nach dem diesjährigen Himmelfahrtslauf ist ein Flutlichtmast, der so viele Jahre seinen Dienst getan hatte, bei starkem Wind abgeknickt. Ein Ersatz wird gesucht. Weitere Masten wurden noch am selben Tag vorsichtshalber abgesägt. Alle Masten waren marode, wie sich später herausstellte.

In der ersten Sommerferienwoche fand wieder das beliebte Fußballcamp mit den St. Pauli-Rabauken für Kinder von 6 - 13 Jahren statt.

Als weitere neue Sparte kam das „Bootcamp“ für Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene dazu. Bei dem Training geht es vor allem um gegenseitige Motivation und Verbesserung von Kraft, Haltung und Koordination. Trainer Andreas Seebeck bietet neu die Sparte „Karate“ für Kinder und Erwachsene an.

Neu war eine Radsportveranstaltung mit dem Bremer Radsportverband. Auch neu war die Sparte „Bauch-Beine-Po“ mit Lydia Löffler als Trainerin. Bei den Fußballern gab es einen Trainerwechsel. Dessen ungeachtet wurden trotzdem viele Punktspiele absolviert.



Bild vom abgeknickten Flutlichtmast.
Foto Holger Meyer

Mitglieder:

Gesamt: 342
Frauen: 143
Männer: 199

Vorstand:

1. Vorsitzender: Holger Meyer
2. Vorsitzende: Nurcan Thorenz
Kassenwartin: Karin Meyer
Schriftführerin: Helga Drechshage
1. Beisitzerin: Regina Eggert
2. Beisitzer: Alexander Rasmussen
3. Beisitzerin: Jutta Kramer

Eindrücke vom Fußball und Tischtennis in 2016

Fotos von Sven Steger



Am 7.11.2015 fand der 13. Freizeit-Team-Cup Jaderberg statt. Die Sportfreunde Heilshorn haben den 1. Platz (Christoph Meyer, Werner Grawe, Holger Meyer) und den 3. Platz (Gudrun Spiegel, Jutta Kramer, Karin Meyer, Sven Steger) belegt.

Erstmals wird ein digitales Anmeldeverfahren eingesetzt

46. Himmelfahrtslauf

Pastor Westphal läutete mit dem Feldgottesdienst den Himmelfahrtslauf ein. 242 Läufer haben sich eingefunden. Erstmals wurde im Vorfeld zum direkten Anmeldeverfahren ein digitales Anmeldeverfahren eingeführt um die Abläufe etwas zu entzerren. Drei Sportler aus Eritrea vom SG akquinet Lemwerder e.V. sorgten durch ihre super Laufzeiten für Aufsehen. Bereket Ah Feram lief den Halbmarathon in 1:16:15 Stunden. Sechs Minuten schneller als der Zweitschnellste Paul Kader (RunCycleX). Vereinskollege Yonas Abadi lief als zweiter nach seinem Vereinskollegen Brhane Tsegay (33:58 Minuten) bei dem 10 km-Lauf über die Ziellinie. Für die Zuschauer wurde eine Vorführung der Heilshorner Karategruppe gezeigt und ein buntes Programm für die Kleinen angeboten.

Ehrung der Mitglieder

10 Jahre Mitglied bei den Sportfreunden Heilshorn sind: Emmi Koch, Werner Grawe, Marek Gollin, Lena Marie Sievers, Tom Niklas Sievers.

25 Jahre Mitgliedschaft haben erreicht: Margarete Bunte, Gunda Köster, Gertrud Meckes. Helga Drechshage legte nach über 20 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit ihr Amt als Schriftführerin nieder. Für ihren unermüdlichen Einsatz erhielt sie die Ehrenmitgliedschaft des Vereins.

Unsere Spartenleiter

Badminton: Gudrun Spiegel

Damengymnastik: Dieterike Petermann

Eltern- Kind-Turnen: Sandra und Melanie Czempik

Jugendfußball: Martina Schäfftlein

Herrenfußball: 1. Herren: Mirko Sass, 2. Herren: Robert Drazewski

Tischtennis für Kinder und Erwachsene: Werner Grawe und Holger Meyer



Sportliches

Vom 26.07. - 30. 7 2017 fand wieder das fünftägige Fußballcamp der Fußballschule FC St. Pauli mit dem „Rabauken-Camp“ für fußballbegeisterte Kinder von 6 - 13 Jahren statt. Campleiter Maxi Wetzels und seine drei Trainer hatten jede Menge Spaß mit den 50 Nachwuchskickern. Die Sportfreunde Heilshorn zählen nun 355 Mitglieder.

Im November haben 12 Kinder und vier Erwachsene von den Sportfreunden und 12 Kinder des SFC Stendorf die Karategürtelprüfungen abgelegt. Das Training fand wegen des Wasserschadens in unserer Halle (siehe Bericht Seite 85) in Hülseberg statt.

Foto des „Rabauken-Camp“



Pressefoto Jan Henrik Gantzow Bericht OHZ-Kreisblatt 3.7.17

Eine unschöne Entdeckung mit großen Folgen prägt dieses Jahr

Pressefoto FR Bericht OHZ-Kreisblatt10.12.17



Der defekte Flutlichtmast konnte gegen eine neue Flutlichtanlage, bestehend aus sechs Masten, ausgetauscht und neu errichtet werden. Der Aufbau kostete rund 40.000 Euro und konnte nur mit Fördermitteln und Spenden des Windparks Lange Heide, der Stadt Osterholz-Scharmbeck sowie des Landkreises Osterholz umgesetzt werden. Doch zuletzt hat alles geklappt und der Sportplatz ist nun auch am Abend hell erleuchtet.



Pressefoto Christian Valek
Bericht OHZ-Kreisblatt 17.8.17



Am 1. August fiel Handwerkern beim Einbau einer neuen Brandschutztür eine feuchte Stelle im Zargenbereich auf. Nach genauerer Untersuchung stellte sich heraus, dass eine Wasserleitung mit einem Haarris defekt war und möglicherweise bereits über Monate daraus Wasser entwich. Das Wasser zog in die Wände und Böden der Halle und der Nebenräume. Die Halle musste umfangreich getrocknet und saniert werden. Bis zum 3. Dezember konnte sie nicht benutzt werden. Schnellstmöglich mussten die Gruppen Ersatzquartiere finden, was gar nicht so einfach zu organisieren war. Die Besichtigung der Baustelle im November stellte klar, dass die Wiedernutzung sich in das Jahr 2018 hinziehen würde, auch die Duschräume und der in die Jahre gekommene Schwingboden wurde gleich mit saniert.

Aus Presseberichten des Osterholzer-Kreisblattes von 2017



Unsere Fußballherren



2. Herren 2017

Oben v. l. Timur Divanoglu, Can Divanoglu, Michael Borner, Alexander Rasmussen, Louis Schulz, Jannik Schrage, Vedat Yükkel, Alexander Kersten, Tobias Ehing, Tom Dummann, Thomas Papyrin
 Unten v. l. Robert Drazewski, Max Schmedes, Dennis Boczek, Vitali Ermisch, Jan Gäbler, Fabian Pirks, Kwevin Papyrin, Viktor Drazewski, Kristof Dummann, Gösta Landau-Enterich



2. Herren 2018

Oben v. l. Marvin Monsees, Adrian Kotowske, Tobias Ehing, Jannik Schrage, Timur Divanoglu, Finn Hamdy, Gösta Landau-Enterich, Viktor Drazewski, Alexander Rasmussen, Kristof Dummann, Marvin Schäfftlein, Berkkan Aydin, Robert Drazewski
 Unten v. l. Michael Borner, Alexander Kersten, Felix Schnibbe, Vitali Ermisch, Jan Gäbler, Dennis Boczek, Kevin Papyrin, Max Schmedes, Louis Schulz, Thomas Papyrin



2. Herren 2019

Oben v. l. Max Schmedes, Kristof Dummann, Dennis Boczek, Can Divanoglu, Nick Patze, Matthis Gerken, Gösta Landau-Enterich
 Mitte v. l. Finn Hamdy, Tobias Ehing, Marvin Monsees, Alexander Kersten, Leon Monsees, Adrian Kotowske, Berkkan Aydin, Robert Drazewski
 Unten v. l. Michael Borner, Kevin Papyrin, Jan Gäbler, Marvin Schäfftlein, Jannik Schrage



1. Herren 2020

Oben v. l. Mirko Sass, Robert Drazewski, Can Divanoglu, Jannik Schrage, Marvin Schäfftlein, Tobias Ehing, Kevin Papyrin, Thomas Papyrin, Malte Marx, Murat Cengiz
 Unten v. l. Hussein Akin, Halit Cengiz, Lukas Grohe, Lucas Gley, Gösta Landau-Enterich

Die Turnhalle wird wieder in Betrieb genommen

47. Himmelfahrtslauf

Die Sonne schien und ein angekündigtes Gewitter blieb aus – so konnten die 222 Läufer im Trockenen starten. Rund 50 Helfer waren wieder fleißig im Einsatz. Auf der 10 km-Strecke erreichte Yonas Abadi aus Eritrea mit 34:57 Minuten eine großartige Zeit. Auch auf der 5 km-Strecke hatte sein Landsmann Bereket Ah Feram das Sagen. Mit 18:43 Minuten hatte er Frank Themsen von der LG Bremen-Nord um 44 Sekunden übertroffen.

Weiteres

Nach fünfmonatiger Bauzeit und etwa 160.000 Euro Kosten ist die Turnhalle wieder benutzbar und gleichzeitig saniert und modernisiert. Etwa 160 qm Boden im Dorfgemeinschaftshaus und 640 qm in der Halle waren von der kriechenden Feuchtigkeit betroffen. 80.000 Euro der Kosten übernahm die Versicherung, die andere Hälfte wurde von der Stadt Osterholz-Scharmbeck getragen. Der Schwingboden in der Halle wurde in dem Zug erneuert, dazu Teile der Sanitärbereiche. Im Dorfgemeinschaftshaus wurde der Boden erneuert und viele Leitungen neu gelegt. Zum Glück konnte der Sportbetrieb solange, weitestgehend in Ausweichquartieren, weiterlaufen.

Bei der Wiederöffnung am 6. März gab es eine Feier mit Karatevorführungen, zu der etwa 100 Zuschauer kamen.

Neu im Angebot ist ein Selbstverteidigungs-Training mit Trainer Andreas Seebeck. In den Sommerferien fand wieder ein Fußballcamp des FC St. Pauli mit etwa 60 fußballbegeisterten Kindern statt. Von Montag bis Freitag machten Camp-Leiter Jonas Schröder und seine drei ausgebildeten Trainerkollegen den „Rabauken“ ordentlich Dampf. Es machte viel Spaß und der Trainingserfolg war am Ende der Woche bei einer Mini-WM gut erkennbar. Neu eingeführt wurde die Sparte „Fit von Kopf bis Fuß“ unter der Leitung von Karin Fraatz. Dazu gehört ein Gedächtnistraining mit spielerischen Inhalten. Es werden alle Sinne angesprochen, welches eine bessere Durchblutung des Gehirns bewirkt und damit eine Steigerung der Lernfähigkeit. Auf dem Sportplatz soll eine Boulebahn installiert werden und die Internetseite steht zur Modernisierung an. Für die Übungsleiter werden zwei Erste-Hilfe-Kurse angeboten.



Die Geehrten: Nurcan Thorenz, Hannelore Schulze und Martin Deuble. Foto: Lutz Kramer

An die Jugendlichen und Erwachsenen konnten 19 Sportabzeichen in Gold vergeben werden, eine tolle Leistung.

Ehrungen

Nurcan Thorenz ist seit 30 Jahren Mitglied, Hannelore Schulze seit 40 Jahren und Hans Martin Deuble seit 25 Jahren.

Auszüge aus den Presseberichten des Osterholzer-Kreisblatt von 2018

Spiel und Spaß gehören bei den Heilshornern immer dazu



Das Team der diesjährigen „Rabauken“

Pressefoto Jan-Hendrik Gantzow Bericht OHZ-Kreisblatt 11.7.18



Fotos Sven Steger



Pressefoto Christian Valek Bericht OHZ-Kreisblatt 3.3.18



Die Halle erstrahlt mit dem neuen Boden in neuem Glanz.



Ortsvorsteher Holger Heier und 1. Vorsitzende Holger Meyer begutachten die neuen Duschräume.

Eindrücke vom Himmelfahrtslauf 2018

Fotos Sven Steger



Pastor Westphal beim Gottesdienst.



Alexander Rasmussen schickt die Läufer auf die Strecke



Eindrücke vom Himmelfahrtslauf 2018

Fotos Sven Steger



Andreas Schäftlein und Frank Liebschner



Grillen ist Chefsache: Holger Meyer dreht die Würstchen

Der Himmelfahrtslauf im neuen Gewand



48. Himmelfahrtslauf

Mit 263 Teilnehmenden (41 mehr als 2018) ist der diesjährige Volkslauf sehr gut besucht. Das unter Martina Schäfftlein neu gegründete Organisationsteam sowie 50 Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Der Start und das Ziel waren erstmals für alle Läufer am selben Punkt, so dass die Zuschauer beides besser einsehen konnten. Neu war auch der für die Grundschule ausgeschriebene Gruppenwettbewerb. Im 800 m-Lauf traten 5 Teams mit jeweils 3-4 Teilnehmern an. Die Strecken waren nie amtlich vermessen worden. So war anscheinend die 10 km-Strecke 400 m länger und die Halbmarathonstrecke 400 m kürzer, informierte Hans-Jürgen Büse von der HSG Schwanewede/Neuenkirchen das Orga-Team. DJ Rob übernahm die Moderation der Veranstaltung.

Allgemeines

Mit der neuen Flutlichtanlage und den neuen sanitären Anlagen der Turnhalle sind alle sehr zufrieden. Es wurden neue Flyer und Werbebanner für die Laufveranstaltung erstellt. Auch wurden isotonische Getränke angeboten. Ein Imbisswagen sowie ein Getränkewagen sorgen für die Versorgung der Sportler und Gäste, so dass nicht alles mehr in Eigenleistung erbracht werden muss. Bei schlechtem Wetter kann die Halle für die Kinderevents genutzt werden.

Neue Sparten sind Body Fit, Mädchenturnen und Power Fit. Neu angeschafft wurde ein Materiallager-Container, der vom Graffiti-Künstler Andi Ponto mit Motiven der Sportarten künstlerisch gestaltet wurde und jetzt ein echter „Hingucker“ ist.

Ein erster Hilfe-Kurs wurde den Übungsleitern angeboten.

Die 2. Fußball-Herrenmannschaft holte sich den Meistertitel der 2. Herrenklasse.

Es fand ein Völkerball-Turnier statt.

Auch in diesem Jahr fand wieder ein Sommer-Fußball-Camp des FC St. Pauli in Heilshorn statt. Von 9.30 bis 16 Uhr rollten täglich die Bälle, über 50 Kinder nahmen teil und lernten auf lockere Weise die Grundlagen des Fußballsportes.

Ehrungen

30 Jahre: Christa Kuhn, Gudrun Spiegel, Jörg Spiegel, Stefan Spiegel, Regina Eggert.

25 Jahre: Wiebke Hölzel, Gunter Hölzel, Martin Hölzel.

10 Jahre: Fabienne Neubert, Tabitha Neubert, Annemarie Veenhuis, Martina Schäfftlein, Andreas Schäfftlein, Marvin Schäfftlein, Luca Marcel Einemann.

Stefanie Neubert berichtet, dass 7 Erwachsene und 6 Jugendliche das Sportabzeichen abgelegt haben.

Auszüge aus den Presseberichten des Osterholzer-Kreisblatt von 2019

Energy-Dance-Workshop mit Sabine Koch an drei Sonntagen

Fotos Holger Meyer



Sabine Koch aus Hamburg bot am letzten Septembersonntag für 37 Teilnehmende einen Energy-Dance-Workshop. Diese Mischung aus Tanz und Gymnastik mit eigenen Bewegungen machte viel Spaß. Hinterher gab es noch ein Rückentraining und zum Schluss einen Entspannungseinheit. Insgesamt wurde die Veranstaltung an drei Sonntagen angeboten.



Kümmerten sich während des Himmelfahrtslauf mit Spiel und Spaß um die Kinder in der Turnhalle: Melanie und Sandra Czempik.

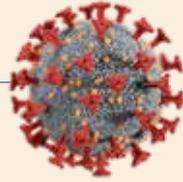


Mitglieder:

Gesamt: 345
Frauen: 152
Männer: 193

Vorstand:

1. Vorsitzender: Holger Meyer
2. Vorsitzende: Nurcan Thorenz
Kassenwartin: Karin Meyer
Schriftführer: Lutz Kramer
1. Beisitzer: Alexander Rasmussen
2. Beisitzerin: Regina Eggert
3. Beisitzer: Walter Raske



Die Coronapandemie stellt alle Pläne auf den Kopf

49. Himmelfahrtslauf fand nicht statt

Zum ersten Mal in der Geschichte der Sportfreunde musste der Himmelfahrtslauf ausfallen. Eine Planung war nicht möglich, da niemand sagen konnte, wie sich die Coronapandemie entwickeln würde. „Die Absage geschieht unabhängig von den eventuell bestehenden gesetzlichen Vorgaben aus sozialer Verantwortung und Solidarität mit den besonders gefährdeten Personen, dem Krankenhauspersonal sowie allen anderen Corona-Helden“, teilte Holger Meyer der Öffentlichkeit mit.

Eigentlich sollte im nächsten Jahr der 50. Himmelfahrtslauf zusammen mit dem 50-jährigen Jubiläum gefeiert werden. Dazu bildete sich ein 50 Jahre-Organisationsteam. Leider machte die Corona-Pandemie auch diesem Vorhaben erst einmal ein Strich durch die Rechnung.

Auch die Sparten mussten ihr Sporttraining einstellen, oder wo möglich, nach draußen verlegen. Auch die Neukonzeption als Online-Kurs bot sich an, da die Nutzung der Halle nur noch zeitweise und dann durch strenge Abstands- und Hygieneregeln eingeschränkt, möglich war.

Die Karatesparte mit 40 Sportfreunden zwischen acht und 68 Jahren konnte seine Gürtelprüfungen trotzdem erfolgreich durchführen. Trotz coronabedingtem Trainingsausfall und schließlich Training als Onlineangebot und im Freien ohne Partnertraining, gelang es mit Trainer Andreas Seebeck, ein erfolgreiches Prüfungsergebnis zu erzielen. Bei dem Karateangebot trainieren Mitglieder vom SFH und Stendorf sowie SV Garlstedt und TSV Lunestedt.

Zusätzlich zum neuen Schwingboden wurden PVC-Bahnen als Schutz des Hallenbodens für größere Veranstaltungen wie z. B. Einschulungsfeiern der Grundschule angeschafft. Die 15 m langen Bahnen lagern aufgerollt auf einem rollbaren Gestell und lassen sich relativ leicht verlegen. Die Anschlusskanten müssen mit Klebeband verschlossen werden.



Die Geehrten: Thomas Wehlau, Phil Brau, Käthe Dziewa, Anneliese Lindemann, Erika Deuble, Elke Koch (v.), Sven Knappe (h.), Silvia Uster, Adrian Kotowski, Iris Brau und Pia Brau.

Foto: Lutz Kramer

Ehrungen

10 Jahre: Iris, Pia, Phil und Olaf Brau, Elke Koch, Johannes Knappe, Adrian Kotowski, Thomas Wehlau, Elke Schacht und Cedric Mielke,
25 Jahre: Silvia Uster, Käthe Dziewa,
30 Jahre: Anneliese Lindemann, Erika Deuble, Martin Spiegel
40 Jahre: Sven Knappe

Mitglieder:

Gesamt: 345
Frauen: 150
Männer: 195

Vorstand:

1. Vorsitzender: Holger Meyer
2. Vorsitzende: Nurcan Thorenz
Kassenwartin: Karin Meyer
Schriftführer: Lutz Kramer
1. Beisitzer: Alexander Rasmussen
2. Beisitzerin: Regina Eggert
3. Beisitzer: Walter Raske

Ein Bodenschutz bei Veranstaltungen für den neuen Hallenboden

Pressefoto Christian Valek Bericht vom OHZ-Kreisblatt 29.8.2020



Praktisch - der Rollwagen für die 15 m langen Teppichbahnen. Verlegt bieten sie einen guten Schutz des Sportbodens.



Die Teilnehmer der Karate-Gürtelprüfung

Foto: Andreas Seebeck

Jahr Zwei der Coronapandemie

Himmelfahrtslauf musste wegen der Coronapandemie leider wieder ausfallen

Eigentlich sollte ja nun in diesem Jahr unsere 50-Jahr-Feier stattfinden. Doch die Coronapandemie und die dazu eingeführten Verordnungen lassen das nicht zu. Wir hoffen auf 2022. Die Feier wird auf jeden Fall nachgeholt, so Martina Schäfftlein vom Orga-Team. An Ideen mangelt es nicht.

Jubiläen

Für 50 Jahre Mitgliedschaft konnten geehrt werden:

Bernd-Georg Albrecht, Wilhelm Pofahl, Ute Behrens, Oliver Behrens, Hinrich Strudthoff und Klaus Knappe.



Die Geehrten

Foto: Lutz Kramer

St-Pauli Camp 2021

Trotz der Coronapandemie konnte in den Sommerferien das St. Pauli Camp mit einer Rekord-Teilnehmerzahl von 77 Jungs und Mädchen erfolgreich stattfinden. Fünf Trainer hatten gemeinsam mit den Teilnehmern großartige Fußballtage durchgeführt.



Das St-Pauli Camp 2021

Mitglieder:

Gesamt: 351
Frauen: 156
Männer: 195

Neu im Vorstand:

Schriftführerin: Martina Schäfftlein

Auf geht es in die nächsten 25 Jahre



Euer Vorstand der Sportfreunde Heilshorn e.V.

Hinterere Reihe von links: Walter Raske, Martina Schäfftlein, Alexander Rasmussen, Holger Meyer.

Vordere Reihe von links: Regina Eggert, Nurcan Thorenz, Karin Meyer.

Foto: Melanie Czempik

Danke

Fast zwei Jahre hat es von der Idee bis zur fertig gedruckten Chronik gebraucht. Dennoch ist nicht auszuschließen, dass sich trotz sorgfältiger Recherche Fehler eingeschlichen haben. Wir bitten hier um Nachsicht, freuen uns aber immer über Hinweise.

Ganz herzlich möchten wir uns bei allen bedanken, die durch Hinweise und Material zur Erstellung der Chronik beigetragen haben. Besonders haben uns Carl-Hermann Meyer, Jörg Spiegel, Ingrid Neubert, Stefanie Neubert und Sven Steger viele Presseartikel und Fotomaterial zur Verfügung gestellt. Den ganz besonderen Dank möchten wir Birgit Behrens aussprechen, die die Gesamtherstellung mit enormem Zeitaufwand und Sachverstand durchführte. Wir bedanken uns auch bei den aufgeführten Sponsoren, die die Finanzierung erst möglich gemacht haben.

Nun hoffen wir, dass auch in den künftigen Jahren diese Chronik fortgeführt wird und anlässlich der hoffentlich noch vielen folgenden Jubiläen wieder neu aufgelegt wird.

Im Namen des Vorstandes

Holger Meyer

1. Vorsitzender

Sportfreunde Heilshorn 1971 e. V.

Eindrücke



Darum machen wir uns für die stark, die sich für die Gemeinschaft stark machen.

Und unterstützen Bildungsstätten, Vereine und Unternehmer vor Ort und all diejenigen, die sich für andere einsetzen.

Wir gratulieren den Sportfreunden Heilshorn zum 50-jährigen Jubiläum und wünschen weiterhin viel Spaß und Erfolg.

spk-row-ohz.de



Sparkasse
Rotenburg
Osterholz



**Alles
und noch
viel mehr...**

... aus Bremen und umzu!

**Wir sind für Sie da:
Montag – Samstag 8 – 21 Uhr**

Am Pumpelberg 6 • 27711 Osterholz-Scharmbeck



**Sichern Sie sich
jeden Donnerstag
einen 5€ Gutschein
ab einem Einkaufs-
wert von 75€!***

*Nähere Informationen erhalten Sie im Markt.
Herausgegeben durch Zweite MARKTKAUF Minden GmbH,
Winkelbacherallee 61, 32427 Minden



Die individuelle Bremer Stadtrundfahrt auf der Weser.
Beispiel: Europahafen - Weserstadion und zurück.

Buchungen: 0 160 / 975 469 31

MOTORBOOT FAHREN - OHNE FÜHRERSCHEIN

www.motorbootvermietung-bremen-hamburg.de



Getränkhandel
Hartmut Buck

Tel: 04791/57867 FAX: 04791/7894
www.Getrankehandel-Buck.de



**Inh. Jan-Curt Geils
Feldhorst 7
27711 OHZ - Heilshorn**

☎ (04795) 642

Das Weiße Haus

Hotel | Gaststube | Saal



**Auf 50 Jahre
Gute Nachbarschaft**



Sandbergweg 1 OT Heilshorn 27711 Osterholz-Scharmbeck Tel. 04795/ 95630 das-weissehaus.de



HBW Gebäudereinigung

Fensterreinigung zu günstigen Konditionen
Einfamilienhaus je nach Größe bereits ab 75 Euro

HBW Gebäudereinigung Tel.: 0160 - 975 469 31
www.hbw-gebäudereinigung.de

... glänzend erfolgreich seit über 20 Jahren

Schnell & Einfach...
Egal wo Sie Ihre Gerät gekauft haben!
Installation * Wartung
Montageservice * Kundendienst

TV-HiFi-SAT-Service
Sandbergstr. 2 · 27711 OHZ
Telefon 04791/7888
Handy 0162/2105602
Reinhold.Eggert@t-online.de



Bistro & Biergarten

Up 'n Swat'sch

Telefon: 04795 83 99 906
Bremerhavener Heerstr. 8
27711 Garlstadt



50 Jahre
Sportfreunde Heilshorn
— wir gratulieren —
Alles Gute für die Zukunft.



WERBUNG-OHZ
Grafik Werbetechnik Printmedien

Wir empfehlen uns auch für Ihr Bauvorhaben!

- | | |
|-----------------------------|--------------------|
| ✗ Rohbau & Fliesen | ✗ Dach & Fassaden |
| ✗ Holz & Parkett | ✗ Baufachmarkt |
| ✗ Fenster & Türen | ✗ Tief- & GALA-Bau |
| ✗ Schüttgüter (Sand & Kies) | ✗ Farben & Tapeten |
| ✗ Vinyl & Laminat | ✗ Kamine & Öfen |



E-Mail: info@bauXpert-gebhard.com
www.bauXpert-gebhard.com

Nord-West-Ring 2-6 · 27404 Zeven
Tel. 04281-93 54-0 · Fax 04281-93 54 54
Niederlassung Hagen
Amtdamm 80 · 27628 Hagen
Tel. 04746-93 90-0 · Fax 04746-93 90 20
Niederlassung Visselhövede
Verdener Str. 24 · 27374 Visselhövede
Tel. 04262-13 26



Inh. Jan-Curt Geils
Feldhorst 7
27711 OHZ - Heilshorn

☎ (04795) 642



FREIWILLIGE FEUERWEHR HEILSHORN

Möchtest du dabei sein?

Hast du Fragen zu

- den Voraussetzungen einer aktiven Mitgliedschaft
- der Kinder- und Jugendfeuerwehr
- einer fördernden Mitgliedschaft, dann:

*Komm unverbindlich vorbei,
oder spreche deine Freundinnen und Freunde an
und schaut zusammen bei uns herein;*

Wann: An jedem 1. Montag des Monats ab 19:30 Uhr

Wo: Am Feuerwehrgerätehaus (Alt Heilshorn 3)

Wir freuen uns auf Dich!



Wir suchen keine Helden!

Wir brauchen Menschen die da sind, Anpacken und Helfen!



Wir sind: - von hier

Wir sind: - Heilshorner

Wir sind: - Deine Feuerwehr!

50 Euro sind Ihnen sicher!



Wir checken Ihre Versicherungen

Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen – z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung – zur HUK-COBURG mindestens 50 Euro im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie einen 50-Euro-Amazon.de-Gutschein – als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter [HUK.de/check](https://www.huk.de/check)

Vertrauensmann

Walter Meyer

Mobil 0157 72069809
walter.meyer@HUKvm.de
Brucknerstr. 1
27711 Osterholz-Scharmbeck
Innenstadt
[HUK.de/vm/walter.meyer](https://www.huk.de/vm/walter.meyer)

Termine nach Vereinbarung

Impressum

Inhaltsnachweise:

Auszüge aus den Mitteilungsblättern DER SPORTFREUND
 Zeitungsartikel gesammelt von 1976 - 1986 von Carl-Hermann Meyer,
 Jörg Spiegel und Ingrid Neubert.
 Presseberichte erschienen im Osterholzer-Anzeiger und
 Osterholzer Kreisblatt
 Jahresberichte 2015 - 2020 von Holger Meyer

Fotomaterial von:

Carl-Hermann Meyer
 Jörg Spiegel
 Holger Meyer
 Sven Steger
 Ingrid Neubert
 Stefanie Neubert
 Carla Schröder
 Lutz Kramer
 Marlene Stichhauer
 Pixabay.de

Text, Bildbearbeitung und Gestaltung

Grafikatelier Birgit Behrens, www.ga-behrens.de

Sportfreunde Heilshorn 1971 e. V.

Am Sportplatz 2
 27711 Osterholz-Scharmbeck-Heilshorn
www.sf-heilshorn.de

www.sf-heilshorn.de



erschienen im Mai 2022



**Wir schaffen
 das zusammen.
 Besonders jetzt.**

**Morgen
 kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Vor allem in Zeiten wie diesen braucht man einen starken Finanzpartner an seiner Seite. Mit unserer Genossenschaftlichen Beratung möchten wir Sie unterstützen und gemeinsam die richtigen Antworten für Ihre Zukunft finden.



